

UNESCO-WELTERBE

INSEL REICHENAU

IM BODENSEE



VERANSTALTUNGEN
INFORMATIONEN
SEHENSWÜRDIGKEITEN
FREIZEITIPPS

2013



VIER LÄNDER REGION
BODENSEE

*Das Haus gepflegter Gastlichkeit
direkt am See.*

Komfort-Hotel mit 75 Betten. Gepflegte klassische Küche, Bodensee-Spezialitäten, geeignete Räume für Familienfeiern, Tagungsräume, große Terrasse direkt am See, eigenes Strandbad, Liegewiese und Bootssteg.



Eine erste Adresse am Bodensee. Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Strandhotel Löchnerhaus

Familie Baumgärtel · An der Schiffslände 12 · D-78479 Insel Reichenau
Tel. 0 75 34-80 30 · Fax 0 75 34-5 82 · www.loechnerhaus.de · E-Mail: info@loechnerhaus.de

Liebe Gäste,

Sie auf der Insel Reichenau, einem UNESCO-Weltkulturerbe, willkommen zu heißen, ist mir eine große Freude. Es ist uns eine außergewöhnliche Verpflichtung, das große Erbe der Reichenau zu pflegen, zu erhalten und in die Zukunft weiter zu tragen. Im MUSEUM REICHENAU können Sie sich in drei Museumseinheiten über die herausragende kulturhistorische Bedeutung der Reichenau und der drei Kirchen informieren.

Für unsere Urlaubsgäste gibt es ein besonders attraktives Angebot. Mit dem Bodensee-Gästepass mit VHB-Logo (Gästekarte) haben Gäste freie Fahrt in Bus und Bahn im ganzen Landkreis Konstanz. So fahren Sie zum Beispiel bis Konstanz, Singen und Engen oder auf die Höri kostenlos!

Mit dieser Informationsbroschüre haben Sie einen ausgezeichneten Begleiter für Tagesausflüge, Kurzaufenthalte oder einen ganzen Urlaub gefunden, der auf die Schönheiten und Besonderheiten unserer Insel aufmerksam macht. Einen Einblick erhalten Sie in die reiche Geschichte und die kunsthistorisch bedeutenden Kirchen aber auch in das Leben und Arbeiten auf der Insel Reichenau.

Ob Aktivurlaub oder Besinnlichkeit – auf der Insel Reichenau kann jeder abschalten und die Seele

baumeln lassen. Ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm rundet einen Inselaufenthalt ab: In diesem Jahr feiern wir den tausendsten Geburtstag des berühmten Reichenauer Mönchs „Hermann der Lahme“. Aus Anlass dieses Jubiläums finden viele Veranstaltungen statt. Eine Veranstaltungsübersicht ist bei der Tourist-Information erhältlich. Besonders beliebt ist das Wein- und Fischerfest mit kulinarischen Köstlichkeiten von der Insel und dem See vom 2. bis 4. August. An die große Vergangenheit erinnern heute noch drei traditionelle Inselfeiertage: Das Markusfest (25.4.), das Heilig-Blut-Fest (27.5.) und Mariä Himmelfahrt (15.8.). Ich hoffe, der kleine Führer hilft Ihnen die Reichenau näher kennen zu lernen. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in unserer Tourist-Information stehen Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung. Für Ihren Aufenthalt auf unserer Insel im Bodensee wünsche ich Ihnen viel Freude, beste Erholung und erlebnisreiche Tage.

Ihr
Karl Wehrle
Geschäftsführer
Verkehrsverein Reichenau e.V.



Genießen Feiern **Restaurant** Lachen Wohlfühlen **Hotel** Ankommen Träumen Erholen Stärken
Bar Begegnen Tanzen **SPA** Fühlen Entspannen Verwöhnen **Business** Denken Arbeiten

Pirminstraße 141 | D - 78479 Insel Reichenau/Mittelzell | Tel +49 (0) 75 34 99 44-0
www.mohren-bodensee.de | hotel@mohren-bodensee.de | www.facebook.com/mohren.bodensee



Inhaltsverzeichnis

Kultur und Geschichte	5–12, 16	Der Untersee	30–33
Führungen und Besichtigungen	13–15	Ausflugsziele	4, 7, 33–37
Hinweise	18–21	Schiffahrt	35–39
Kräutergarten	23	Omnibusfahrpläne	40
Gemüseanbau	24	Veranstaltungen 2013	41–50
NABU Naturschutzzentrum	25	Impressum	49
Reichenauer Weinbau	28–29	Übersichtskarte Insel Reichenau	hintere
Unterseefischerei	29–30		Umschlagklappe



GRAF ZEPPELIN ZUM 175. GEBURTSTAG 17.05. – 15.09.2013



ZEPPELIN MUSEUM FRIEDRICHSHAFEN
TECHNIK UND KUNST

In Kooperation mit dem
Archiv der Luftschiffbau Zeppelin GmbH

Mai – Oktober: täglich von 9:00 bis 17:00 Uhr
Seestraße 22 · 88045 Friedrichshafen · Telefon: +49 / 75 41 / 3801-0 · www.zeppelin-museum.de

Medienpartner: regioTV



KULTUR UND GESCHICHTE

Insel Reichenau UNESCO-Welterbe

Das Welterbekomitee der UNESCO hat am 30.11.2000 auf seiner Tagung in Cairns (Australien) die (frühere) Klosterinsel Reichenau zur Welterbestätte erklärt.

Die strengen Kriterien für die Aufnahme in die Liste des Weltkulturerbes erfüllt die Reichenau in besonderer Weise. Ohne Zweifel stellt das erhaltene Ensemble der drei mittelalterlichen Kirchen ein Meisterwerk der menschlichen Schöpferkraft dar. Auch als außergewöhnliches Zeugnis einer kulturellen Tradition kann man die Klosterinsel bezeichnen. Die Insel selbst und die drei berühmten Kirchen, die Klostergebäude, die Verwaltungs- und Repräsentationsgebäude auf der Insel und schließlich auch die Einrichtungen für die Landwirtschaft, die früher der Versorgung des Klosters dienten, sind Zeugnisse einer uralten klösterlichen Tradition, zu der auch die erstaunliche Bedeutung gehört, die die religiösen Feste und Prozessionen noch heute für die Insel besitzen. Auch das Kriterium, ein hervorragendes Beispiel eines architektonischen Ensembles darzustellen, das mehrere bedeutsame Abschnitte der Geschichte versinnbildlicht, erfüllt die Klosterinsel Reichenau ohne jeden Zweifel. Die gut erhaltenen Kirchen der Insel bieten hervorragende Beispiele der klösterlichen Architektur vom 9. bis zum 12. Jahrhundert. Die sorgfältig restau-

rierten Wandmalereien in St. Georg machen die Reichenau zu einem künstlerischen Zentrum von großer Bedeutung für die europäische Kunstgeschichte des 10. und 11. Jahrhunderts. Dabei stehen die drei Kirchen nicht isoliert, sondern sind Teil von architektonischen und landschaftsgestaltenden Strukturen, die noch heute die Charakteristika einer mittelalterlichen Klosterherrschaft, die sich auf die ganze Insel erstreckte, ablesen lassen. Dazu gehören die bis ins 8. Jahrhundert zurückreichenden Klosteranlagen, die Verwaltungsbauten des Klosters, die Klosterleutesiedlung um die Ergat mit dem Sitz des Ammanns (heute Museum). Dazu gehören vor allem die großen un bebauten Flächen zwischen den drei Ortsteilen, die von Anfang an für landwirtschaftliche Sonderkulturen zur Versorgung des Klosters genutzt wurden. Zu den traditionellen Strukturen der Insel gehören schließlich auch die naturnahen Uferbereiche und Schilfgürtel. Weit über die Hälfte der Fläche der Insel ist Landschaftsschutzgebiet. Damit ist die Klosterinsel auch ein hervorragendes Beispiel einer menschlichen Siedlungsform oder





Bodennutzung, die für eine bestimmte Kultur typisch ist, ein weiteres Kriterium der Weltkulturerberliste.

Schließlich ist die Klosterinsel Reichenau auch in unmittelbarer Weise mit Ereignissen, Ideen und künstlerischen und literarischen Werken von außergewöhnlicher, universeller Bedeutung verknüpft. Die Reichenau spielte eine hervorragende und wichtige Rolle in der Politik und Kultur der karolingischen Zeit. Reichenauer Äbte waren Räte und Beamte am Kaiserhof, Prinzenzieher, Diplomaten und Gesandte; schließlich wurden auch so bedeutende Bischofsitze wie Pavia und St. Denis von Reichenauer Mönchen besetzt. Der erste europäische Gartenbauakt („Hortulus“) entstand auf der Reichenau, ebenso um 830 ein Idealplan eines benediktinischen Klosters, der sogenannte St. Galler Klosterplan. Die Reichenauer Schule der Buchmalerei produzierte im 11. Jahrhundert so viele ausgezeichnete, mit Bildern geschmückte Handschriften, dass trotz aller Verluste noch rund vierzig der berühmten Reichenauer Codices in Bibliotheken der ganzen Welt als Schätze gehütet werden. Der Name „Reichenau“ ist dadurch auf der ganzen Welt bekannt.

Der Antrag für die Aufnahme der Reichenau in die Liste des Weltkulturerbes mit seinen sehr umfangreichen Anlagen und Nachweisen wurde im Auftrag des Landes Baden-Württemberg durch das Landesdenkmalamt erarbeitet. Federführend war die örtlich zuständige Außenstelle Freiburg.

Prof. Dr. Wolfgang E. Stopfel, Freiburg

**HOTEL
RESTAURANT KREUZ**



Traditionsreiche Gastlichkeit und gepflegte Küche täglich neu erleben!

Hotel Restaurant Kreuz

Zelleweg 4 · 78479 Reichenau
Tel. 0 75 34-3 32 · Fax 0 75 34-14 60
E-Mail: kreuz-reichenau@t-online.de
www.kreuz-reichenau.de
Geschäftsführung: Markus und Silvia Prinz
Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag Ruhetag

Thermen-Hopping am Bodensee

Die Bäder-Kombikarte „ThermenTrio“ für Überlingen, Meersburg und Konstanz



Direkt am Ufer des westlichen Bodensees laden drei hochmoderne Thermal- und Freizeitbäder zu Sauna- und Badegenuss. Jedes für sich ist einen Besuch wert. Mit der Verbundkarte „ThermenTrio“ können Badegäste die Überlinger Bodensee-Therme, die Meersburg Therme und die Bodensee-Therme Konstanz zum Wohlfühlpreis erleben.

Das ThermenTrio wird in zwei Versionen angeboten. An drei frei wählbaren Tagen haben die Gäste mit den **Thermentickets** zum Preis von insgesamt 32,00 Euro vergünstigten Zutritt zu den Badewelten aller drei Thermen. Mit den **Saunatickets** sind für insgesamt 52,00 Euro sowohl die Sauna- als auch die Badebereiche der Thermen inklusive.

Mit den Kombi-Tickets steht einem abwechslungsreichen Wellness-Genuss nichts mehr im Wege. Allen drei Bädern gemeinsam sind eine anspruchsvolle, individuelle Architektur und die Lage am See mit weitem Blick bis zu den Vorarlberger und Schweizer Alpen. Die Bäder verfügen über einen großzügig gestalteten, durch anerkannte Heilquellen gespeisten Thermalbereich, eine ausgedehnte Saunalandschaft und einen direkten Zugang zum Bodensee. An den Nachwuchs wurde mit kindgerechten Attraktionen wie Rutschen, Spritzfiguren und Kleinkind-Erlebnissen gedacht. Behagliche Ruhebereiche, große



Liegewiesen und eine ansprechende Gastronomie ergänzen das Angebot.

Infos und Tickets: Die ThermenTrio-Tickets sind in den drei Bädern sowie in den Tourist-Informationen der Städte Meersburg, Überlingen und Konstanz erhältlich. Zudem können sie über www.thermentrio.de bestellt werden.

Infos zu den Thermen:
www.bodensee-therme.de
www.meersburg-therme.de
www.therme-konstanz.de



Preise ThermenTrio

Tages-Thermentickets: 32,00 Euro
enthalten ist der Tageseintritt in die Badebereiche der drei Thermen an drei frei wählbaren Tagen.

Tages-Saunatickets: 52,00 Euro
enthalten ist der Tageseintritt in die Saunawelten und Badebereiche der Thermen an drei frei wählbaren Tagen.

Bodensee-Therme Konstanz

Öffnungszeiten: tägl. 9–22 Uhr, Sauna tägl. 10–22 Uhr
Zur Therme 2 · D-78464 Konstanz
Tel. +49 (0)7531 363-070
www.therme-konstanz.de

Meersburg Therme

Öffnungszeiten: Mo–Do 10–22 Uhr
(Montag ganztätig Damensauna)
Fr–Sa 10–23 Uhr, Sonn- und Feiertage 9–22 Uhr
Uferpromenade 10–12 · D-88709 Meersburg
Tel. +49 (0)7532 440-2850
www.meersburg-therme.de

Bodensee-Therme Überlingen

Öffnungszeiten: tägl. 10–22 Uhr, Fr–Sa 10–23 Uhr
Bahnhofstraße 27 · D-88662 Überlingen
Tel. +49 (0)7551 30199-0
www.bodensee-therme.de



Klosterinsel Reichenau

Im Jahre 724 gründete der Wanderbischof Pirmin das Insel-Kloster. Er brachte vierzig Mönche auf die Reichenau mit. Dies berichtet eine Gründungsurkunde, die Karl Martell am 25. April 724 an den Alemannenherzog Lantfried und den Grafen Bertoald schrieb.

Das Ziel der Gründung war die Bekehrung der Alemannen zum christlichen Glauben. Stand die Abtei zu ihrer Gründungszeit zuerst unter alemannischem Einfluss, so nahm schon nach den ersten Gründungsjahren der Einfluss der Karolinger zu. Das mag mit ein Grund sein, weshalb Pirmin schon nach drei Jahren das Inselkloster verließ und weitere Benediktiner-Abteien gründete. Zuletzt in Hornbach, wo er 753 starb.

Mit Abt Waldo (786–806) begann das goldene Zeitalter auf der Reichenau. Er war zugleich noch Bischof von Pavia und Regent des jungen Langobardenkönigs Pipin, eines Sohnes Karls des Großen. Durch ihn wurde der Ruhm der Klosterschule und der Bibliothek begründet. Sein Nachfolger, ein ebenso einflussreicher wie kunstliebender Mann war Abt Heito I. (806–823). Er war Bischof von Basel und ein Freund Karls des Großen, der ihn als



Gesandten 811 nach Konstantinopel sandte, um die Anerkennung des Karolingerreiches durch Ostrom zu erreichen. Während seines etwa einjährigen Aufenthalts in Byzanz holte er sich Anregungen zum Bau der ersten Kreuzbasilika auf der Reichenau (816 Münster-Mittelzell). Auf die Äbte Erlebold (823–838) und Ruadhelm (838–842) folgte der Höhepunkt der Abtei unter Abt Walahfrid Strabo (842–849). Er war Gelehrter, Dichter und Erzieher am kaiserlichen Hof in Aachen. Ihm verdanken wir die „Visio Wettini“. Sie ist die sinnbildliche Gestaltung eines christlichen Weltbildes und ein Wegweiser zu Dantes „Göttlicher Komödie“. Ebenso schrieb er um etwa 840 das erste Gartengedicht „De cultura hortorum“, kurz Hortulus genannt. Nur 40-jährig erkrankte er auf einer Friedensmissionsreise in der Loire.

Politisch gelangte die Reichenau unter Abt Hatto III. (888–913) zu einer einzigartigen politischen Macht. Im Jahr 891 erhob Kaiser Arnulf den diplomatisch hochbegabten Abt zum Erzkanzler des Reiches. Hatto III. war Taufpate und Vormund Ludwigs des Kindes, des letzten deutschen Karolingerkönigs. Kein Abt hat jemals so viel staatliche Verantwortung getragen wie er. Im Jahre 896 schenkte der Papst dem Erzkanzler das Haupt des Hl. Georg für seine gegen Ende des 9. Jahrhunderts neu erbaute Kirche St. Georg in Reichenau-Oberzell. Um 1000 entstanden in dieser Kirche die acht Bildfelder des Mittelschiffes im ottonischen Stil, deretwegen St. Georg zu den Kunststätten abendländischen Ranges zählt. Der Reichenauer Mönch und Bischof von Verona Egino ist der Erbauer der Kirche St. Peter und Paul in Reichenau-Niederzell. Sein Nachfolger in Verona, der Reichenauer Mönch Ratoldus,

Gründer von Radolfzell, hat die Reliquien des Hl. Markus 830 auf die Reichenau gebracht. Im Jahre 925 kam die Heilig-Blut-Reliquie (ein byzantinisches Abtskreuz, das blutgetränkte Erde von Gogatha und Holzsplitter enthält), auf die Insel. Unter den Äbten Eggehard I., Ruodman und Witigowo erreichte die Reichenauer Buchmalerei ihren künstlerischen Höhepunkt. Nach nur zweijähriger Abts-



Genießen Sie ein paar schöne Stunden im ...




Café
Restaurant



**Zum alten
Mesmer**

- Regionales aus der Küche mit frischen Zutaten, direkt aus der Nachbarschaft
- Gütesiegel
"Schmecke den Süden Baden-Württemberg",
"Gutes vom See" und "unbehindert miteinander"
- Restaurant mit Nebenzimmer für 100 Personen, kinderfreundlich und barrierefrei
- Herrliche Sonnenterrasse mit Fischteich

Familie Meuser
Burgstrasse 9 · D-78479 INSEL REICHENAU
Tel. +49 (0)75 34 - 2 39 · Fax +49 (0)75 34 - 99 98 22
www.zumaltenmesmer.de



MVSEUMS Café
Insel Reichenau

Genießen in moderner und gemütlicher Atmosphäre

Mit morgendlichem Cappuccino, einem schnellen Espresso, zur Pause bei Kaffee und Kuchen und Lektüre

Eine Besonderheit ist das große Angebot an Lesestoff. Zeitschriften, Kinderbücher, Kunstbücher, alles steht Ihnen zum Schmökern zur Verfügung



Wir haben ganzjährig für Sie geöffnet von 10 bis 18 Uhr

Ergat 5 / Mittelzell · D-78479 Insel Reichenau
Tel. +49 (0)1 63-48 979 16
www.cafe-reichenau.de · hallo@cafe-reichenau.de



zeit des strengen Immo (1006–1008) erlebte das Kloster unter Abt Berno (1008–1048) noch einmal eine glanzvolle Zeit. Er erbaute den 1048 eingeweihten Westchor des Münsters zu Mittelzell. Es

war eine glückliche Fügung, dass in dieser Zeit Hermann der Lahme (geb. 1013, gest. 1054) Mönch der Reichenau war. Bereits zu Lebzeiten war Hermann der Lahme eine berühmte Persönlichkeit. Er war außer Theologe auch Astronom, Mathematiker, Geschichtsschreiber und Musiker. Ihm verdankt die Kirche die noch heute gesungenen marianischen Antiphonen „Alma redemptoris mater“ und „Salve regina“. Er war auch Verfasser einer Weltchronik, beginnend mit Christi Geburt und endend mit seinem Tode. Mit ihm endete gleichfalls die glanzvolle Zeit der Benediktiner-Abtei Reichenau. Durch eine Verfügung unter Abt Friedrich von Wartenberg (1427–1453) wurde das dem Hochadel vorbehaltene Kloster auch dem niederen Adel zugänglich und so nochmals aus seiner Stagnation befreit. Ab 1447 begann Friedrich von Wartenberg mit dem Bau des gotischen Ostchores, dessen Einweihung 1477 stattfand. Mit Markus von Knöringen, 1508–1516 und 1523–1540 Abt des Klosters, endet die Abtei Reichenau. Sie wurde gegen ein Entgelt an den Konstanzer Bischof Johann III. von Weeze verkauft, der durch Karl V. mit dem Reichslehen der Abtei belehnt wurde. Als Priorat bestand das Kloster weiter, bis es 1757 aufgelöst wurde. Aus ihrer glanzvollen Vergangenheit sind der Reichenau ihre drei romanischen Kirchen sowie die Kunstwerke in der Münsterschatzkammer erhalten geblieben.

RAINER M. HOHNHAUS
KUNST + FOTOGRAFIE



Hochzeit - Business - Bewerbung - Portraits
Schwangerschaft - Baby - Familie

FOTOSTUDIO
ARENENBERGWEG 5
78479 INSEL REICHENAU

[phone] +49 - (0) 7534 - 999 334
[mail] photo@hohnhaus.com

WWW.HOHNHAUS.COM
TERMINE NACH VEREINBARUNG

Trachten- gruppe Reichenau

Die Trachtengruppe Reichenau hat wie die Bürgerwehr eine sehr alte Tradition. Leider lässt sich nicht genau feststellen, wie lange es sie gibt.

Aufgrund einiger Aussagen älterer Reichenauer war zu erfahren, dass schon Mitte des 19. Jahrhunderts diese



„Festtagstracht“ getragen wurde. Auf einem Bild eines Malers aus den 90-iger Jahren des 19. Jahrhunderts ist unter anderem auch ein Mädchen in Reichenauer Tracht abgebildet. Nach und nach verschwand die Tracht ganz aus dem Bild des Reichenauer Geschehens. Wahrscheinlich war es damals auch eine Kostenfrage, denn die Tücher und Schürzen waren aus reiner Seide. Im Jahre 1935 ist durch die Initiative von Frau Chr. Sauter, der ehemaligen Inhaberin des Kaufhauses Sauter, diese alte fast vergessene Tradition wieder zum Leben erweckt worden. Nach einem einzelnen noch vorhandenen Muster (es befand sich im Besitz von

Frau Lunke aus Schaffhausen, einer ehemaligen Reichenauerin) hat Frau Sauter für ihre Töchter diese Tracht angefertigt. Nach und nach kamen dann noch mehr junge Mädchen dazu. In ihrer Beschaffenheit unterscheidet sich die Reichenauer Tracht von den anderen Trachten rund um den See vor allem durch die Kopfbedeckung. Zur Reichenauer Tracht gehört eine große schwarze Radhaube, während zur Bodenseetracht, wie man sie z. B. in Konstanz, Allensbach, Radolfzell usw. trägt, Goldhauben gehören. Die schwarzen Radhauben findet man auch noch in Vorarlberg, in Liechtenstein und vereinzelt auch in der Schweiz.

SB-Restaurant/ Kiosk am Yachthafen

Familienfreundliches und barrierefreies Ausflugslokal. Ideal für Busreisegruppen (Mittagessen oder Kaffeepause) Platz für 250 Gäste. Idyllische Lage direkt am Sportboothafen. Regionale Speisen (Gemüse, Salat und Fisch von der Insel); Kaffee und reichhaltige Kuchenauswahl; Reichenauer Weine, Bier vom Fass.



Familie Swierzy · Hermanns-Contractus-Straße 30 · Insel Reichenau · Tel. 0 75 34-99 96 55 · Fax 0 75 34-99 96 48
Öffnungszeiten: April und Oktober 10.00–20.00 Uhr, Mai bis September 9.00–22.00 Uhr. Kein Ruhetag.
Durchgehend warme Küche von 11.00 Uhr–20.30 Uhr (bzw. 19.00 Uhr).
E-Mail: rainer.swierzy@yahoo.de · www.sbrestaurant-reichenau.de

Die Bürgerwehr

Die historische Bürgerwehr der Insel Reichenau kann auf eine bald 900 Jahre alte Tradition zurückblicken.

Aus Archivalien des Klosters Reichenau entnehmen wir heute den ersten Hinweis. „Im Jahre 1108 bestätigte der rechtliche Vertreter von Papst Paschalis II, ein Kardinal Divizo, dass die hier wohnenden Männer den Auftrag haben, das Kloster und die Einwohnerschaft vor Angriffen von außen mit der Waffe zu schützen und auf der Insel für Ordnung zu sorgen.“ Dies ist der erste urkundliche Nachweis. Weitere urkundliche Nachweise stammen aus dem 15. Jh. wonach sich die Bürger von Reichenau auf eigene Faust militärisch organisiert hatten. Der Abt verlangte, dass die von den Bürgern gewählten Hauptleute abgesetzt und in Zukunft ohne Wissen des Abtes nicht neu eingesetzt werden durften. Im Krieg mit Frankreich 1798–1800 mussten sämtliche Gewehre ins Zeughaus nach Meersburg abgeliefert werden. Die Wehr wurde wohl als gefährliche Kampftruppe angesehen. Eine Reglementie-



rung aus dieser Zeit besagt, dass jeder Reichenauer Bürger bei seiner Verheiratung die Pflicht hatte, der Bürgerwehr eine „Flinte“ zu stellen. Als die Zahl der benötigten Flinten erreicht war, musste jeder verheiratete Bürger jährlich 5 Gulden in diese „Flintenkasse“ einzahlen.

Diese Stiftung von 1770 besteht heute noch als Sondervermögen der Gemeindekasse. Nachdem das Kapital von 800 Gulden erreicht war, konnten die Gewehre aus den Zinsen unterhalten werden. Als einmal die Zinsen zur Finanzierung der Ausrüstung reichten, wurde beschlossen, den Zinsrest zur Armenunterstützung zu verwenden.

Der letzte „Kriegseinsatz“ erfolgte bei der Revolution im Jahre 1849, als die Reste der badischen Revolutionsarmee unter dem Minister der Revolutionsregierung A. Gögg von Radolfzell kommend über den Damm zur Insel wollten. Dr. Gideon Spicker berichtet, dass die Reichenauer mit ihren Gewehren, mit Sensen, Gabeln und Äxten zum Brückgraben eilten, der eilends abgebrochen wurde. Es seien sogar Schüsse gewechselt worden. Als Widerstand verspürt wurde, zogen die Reste der Armee nach Konstanz ab, um von dort über die Grenze in die Schweiz zu flüchten.

Nunmehr wurden 1849 alle Wehren entwapfenet und aufgelöst, weil sie sich der Revolution angeschlossen hatten. Die Reichenau (neben Sipplingen und Karlsruhe) erhielt von Großherzog Leopold jedoch das Recht, weiter Waffen zu tragen, weil sie regierungstreu geblieben waren. Außerdem wurde 1890 der Bürgerwehr Reichenau durch Großherzog Friedrich als Dank für ihre loyale Haltung eine Fahne mit dem badischen Wappen geschenkt. Diese Fahne wird heute noch vor jedem Ausrücken vom Bürgermeister unter den Klängen des Präsentiermarsches der Wehr übergeben und anschließend wieder zurückgenommen. Getragen wird eine Uniform in den Farben rot/weiß mit dem Wappen des Klosters Reichenau auf dem Tschako.

Heute noch werden in die Wehr nur hier wohnhafte Bürger aufgenommen, die sich zur Heimat und zu unserem Brauchtum bekennen. Mit Musik und Spielmannszug umfasst die Kompanie zur Zeit 130 Mann.

Kirchen, Führungen, Besichtigungen und Kunsthandwerk

Der Verkehrsverein bietet den Gästen der Insel Führungen lt. Veranstaltungskalender in allen Kirchen sowie einen kulturhistorischen Rundgang an. Für Gruppen wird nach Vereinbarung eine Vielzahl von Führungen durch die Kirchen, das Museum und über die Insel angeboten.

Während Gottesdiensten ist eine Besichtigung der Kirchen und der Schatzkammer im Münster nicht möglich. Auskunft: Tourist-Information Tel. 07534/9207-0

Katholische Kirchen

Münster St. Maria und Markus

Ehemalige Klosterkirche der Benediktinerabtei Reichenau. Um 724 an dieser Stelle erste Klosterkirche. Heutiger Baubestand: Ostvierung und Teile des Ostquerhauses, Weihe 816. Langhaus 12. Jh. und 1688. Westquerhaus, Turm und Markuschor, Weihe 1048. Spätgotischer Chor 1447–77, dessen Wölbung und Ausmalung 1550–55. Ausstattung des Münsters 14.–20. Jh. und der Schatzkammer 1.–18. Jh.

Gottesdienste: Sonntag-Vorabendmesse am Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9.30 Uhr Hauptgottesdienst. **Schatzkammer und gotischer Chor:** Öffnungszeiten: April – September täglich außer Sonn- und Feiertag 10.00–12.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr. **Münsterführungen mit Schatzkammer für Einzelreisende:** von April-September täglich (außer So.), Uhrzeiten siehe Aushang Eingangsportal, pro Person € 5,00 inkl. Eintritt in die Schatzkammer, Mindestteilnehmerzahl 5 Personen.

St. Georg

Baukörper Ende 9. Jh., Ostteile gotisch umgebaut. Stollen und Hallenkrypta 9. Jh. Westapsis mit Portal 10. Jh. und doppelgeschossige Vorhalle 11. Jh. Im Langhaus Wandbilder um 1000, 8 Wunder Jesu darstellend; die ergänzende Wandmalerei 1. Hälfte 14. Jh. und Ende 19. Jh.; im Vorhallenobergeschoss Wiederkunft Christi u. Kreuzigungsbild Ende 11. Jh. **Gottesdienst:** Sonntag 10.00 Uhr Hl. Messe.

Die Kirche St. Georg ist von Mai bis September aus konservatorischen Gründen geschlossen. Sie kann nur im Rahmen einer Führung, täglich 12.30 Uhr und 16.00 Uhr, besichtigt werden.



St. Peter und Paul

Gestiftet und 799 geweiht durch den seligen Bischof Eginno von Verona (gest. 802). Nach Umbauten abgebrochen ca. 1080. Anschließend Neubau bestehender Kirche bis 1134 und Ausmalung der Apsis. 1750/60 Rokokoumgestaltung, Orgel 1783. **Gottesdienst:** Sonntag 9.00 Uhr Hl. Messe.

Kath. Münsterpfarramt (zuständig für alle drei Kirchen): Münsterplatz 4, Pater Stephan Vorwerk OSB, Tel. 07534/995060, Mail: pfarrbuero.muensterpfarre@se-reichenau.de www.se-reichenau.de

hobel
bänkle
Pension-Gaststube



In unserem Restaurant mit Gartenterrasse können Sie in freundlicher und legerer Atmosphäre Regionales frisch genießen. Übernachten in modern eingerichteten Zimmern zum Wohlfühlen und Entspannen. Parkplätze am Haus vorhanden.

Familie Störk
Rosendornweg 5 · D-78479 Insel Reichenau
Tel. +49 (0)75 34/13 83 · Fax -/13 93
hobelbaenkle@t-online.de
www.hobelbaenkle.de

50 Jahre
Stöffler
MODEN
Exclusive Damen- und Herrenmoden

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch und
beraten Sie gerne.

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr,
9.00–12.00 Uhr,
14.30–18.30 Uhr,
Mi + Sa 9.00–12.30 Uhr



Renate Baier
Pirminstraße 148a
78479 Insel Reichenau
Tel.: 0 75 34- 71 93

Cella S. Benedikt

Seit September 2001 gibt es wieder Benediktiner auf der Reichenau. Zunächst galt dieser Versuch, benediktinisches Leben auf der Insel wieder entstehen zu lassen, als Projekt für drei Jahre. Durch die positive Resonanz vieler Menschen wurde die Cella St. Benedikt 2004 offiziell als abhängiges Haus der Erzabtei Beuron errichtet. Zum Stundengebet der Mönche in der Egino-Kapelle der Kirche St. Peter und Paul in Reichenau-Niederzell sind die Besucher der Insel herzlich willkommen.
www.benediktiner-reichenau.de

Chorgebet in der Egino-Kapelle: wochentags außer Mo 6.15 Uhr Morgenhore, 12.15 Uhr Mittags-hore, 19.30 Uhr Abendhore. Wochenende 6.15 Uhr Morgenhore, So 7.15 Uhr Morgenhore, 12.15 Uhr Mittagshore, 17.45 Uhr Vesper, 19.30 Uhr Komplet.
Cella St. Benedikt: Eginostraße 19 (Pfarrhaus Niederzell), 78479 Reichenau, Tel. 07534/995852, Pater Stephan Vorwerk OSB, Mail: p.stephan@benediktiner-reichenau.de

Evangelische Kirche**Heilig-Geist-Kirche**

Der erste Spatenstich für die Heilig-Geist-Kirche erfolgte am 27. August 1961, ihre Einweihung wurde am 14. Juli 1963 gefeiert. Verwirklicht wurde ein Entwurf des damaligen Reichenauer Architekten Herbert Kölsch. Die konsequente Symmetrie bewirkt einen harmonischen sakralen Innenraum, in dem die Gemeinde gerne Gottesdienst feiert und zu spiritueller Entfaltung angeregt wird. Die komplette künstlerische Ausgestaltung erfolgte durch den damals in Heidelberg lebenden Schotten Harry Mac Lean: Seine Buntglasfenster, Eingangsportal, Emporengitter, Altar, Kanzel und Taufkugel sind als künstlerisches und theologisches Gesamtprogramm geschaffen; das Ensemble ist im Originalzustand erhalten. Die Kirche ist in der Regel ganzjährig tagsüber geöffnet.

Gottesdienste: Sonntag 10.00 Uhr, 1 x monatlich jedoch abends Taizégottesdienst. An kirchlichen Festtagen und am 1. Sonntag im Monat: Abendmahl-Gottesdienst. Gottesdienste für kleine und große Leute (8 x im Jahr).

Kirchenführungen: Für Gruppen nach Vereinb.

Ev. Pfarramt: Heilig-Geist Reichenau: Rauhofweg 3, Pfarrer Dr. Holger Müller, Tel. 91007, Fax 91008, www.heiliggeistkirche-reichenau.de, Mail: info@heilgeistkirche-reichenau.de

Bedeutende Gebäude und Plätze

Klosterhof: Der Klosterhof wird umrahmt von Münster, Pfarrhaus und Rathaus. Diese Naturkulisse dient für Konzerte und andere kulturelle Veranstaltungen.

Kräutergarten: Führungen siehe Veranstaltungen. Weitere Infos auf Seite 23.

Museum: Führungen für Gruppen nach Vereinbarung, Tel. 07534/9207-0. Weitere Infos: S. 16 u. 42.



Hochwart: Höchste Erhebung der Insel 40 m ü. See. Hier hat man eine herrliche Aussicht über die ganze Insel und den See. Am Südhang der Hochwart wächst der ausgezeichnete Reichenauer Wein.
Rundgang: Die bedeutendsten Gebäude und Plätze sind mit Hinweistafeln versehen.

Kunsth Handwerk

Atelier Aquarell und Seide: Traude Baron, Tel. 07534/7380 und 0175/4645959. Ausstellungsräume in der Tourist-Information, Pirminstraße 145

Atelier Margaretha Devin: Acryl, Öl, Collagen, Mischtechnik, Objekte. Eine ständige Ausstellung befindet sich in der Tourist-Information. Margaretha Devin, Tel. 0173/3075845, margarethadevin@gmx.de

Keramikatelier, Werk Galerie Hochwart: Am höchsten Punkt der Insel, inmitten der Reben, befindet sich die Hochwart. 1833 erbaute sich Johann Willibald von Seyfried hier ein Teehaus. Heute sind in dem sehenswerten Gebäude eine Keramikwerkstatt und eine Galerie für Kunsthandwerk untergebracht. Hier kann man bei der Entstehung von individuellen Kunstkeramiken und handbemalter Gebrauchskeramik zusehen. Die Verkaufsausstellung ist geöffnet: Di, Mi, Fr und Sa 14–18 Uhr und sonntags bei schönem Wetter. Juliane Epp, Hochwart, Tel. 07534/7510 www.werkgaleriehochwart.de

Silberschmiede Epp: Gegenüber der romanischen Basilika St. Georg befindet sich das schöne Werkstattgebäude der Silberschmiede Epp. Die ständige Ausstellung von handgefertigtem Tafelgerät umfasst Leuchter, Schalen, Bestecke etc. in Silber, Messing und Eisen. Stefan Epp, Reutegasse 2, Tel. 07534/7557, www.stefan-epp.de

Glasperlen-Manufaktur: Lassen Sie sich entführen in die Zauberwelt des Glases, zu faszinierenden Perlen und geheimnisvollen Murmeln. Berauschen Sie sich an Farben und Formen und dem daraus hergestellten Unikatschmuck. Elsbeth Fuchs, Burgstr. 7 (gegenüber d. Münster), Tel. 07534/920226, www.acrimbolda.blogspot.com

Malerei, Grafik, Design: Sabine Herbst

Die Künstlerin und Designerin Sabine Herbst lebt und arbeitet auf der Reichenau. Kunstinteressierte Besucher führt sie in der Sommersaison zu idyllischen Orten der Insel, um Eindrücke und Ansichten gemeinsam mit Stift und Farben festzuhalten. Wer nicht selber malen möchte, kann Aquarelle, Acrylbilder und Zeichnungen im Atelier erwerben oder sein Lieblingsmotiv in Auftrag geben. Sabine Herbst, Setzeweg 5 a, Tel. 07534/9958658, www.herbst-mediendesign.com

Vivas – Handgemachte Glasperlen und Unikatschmuck
Glasperlen selbst herstellen? Wie geht denn das? Das können Sie in unserer Werkstatt selbst herausfinden oder uns zu einem Event buchen. Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit unseren hochwertigen Unikatschmuck zu kaufen. Victor und Petra Maurer, Im Palmenetter 19, Tel. 07534/1215 oder 0176/61138103 www.vivas-perlen.de, info@vivas-perlen.de

Rosendorn Gold- und Silberschmiede: Die Ausstellungsräume, Atelier und Werkstatt befinden sich in einem historischen Fachwerkhause. Nach eigenen Entwürfen werden Schmuck, Objekte und Gerät angefertigt. Erfüllen Sie sich einen lang gehegten Wunsch und werden Sie in einem der angebotenen Goldschmiedekurse kreativ (Termine nach Vereinbarung, auch kurzfristig). Pirminstr. 123 / Rosendornweg, Tel. 07534/364, www.rosendorn-goldschmiede.de

Das Café und Restaurant auch für Leichtmatrosen täglich ab 10 Uhr, warme Küche von 11 bis 22 Uhr Oktober bis April: Dienstags Ruhetag

zum Gnadensee

Gegenüber der Kirche St. Georg in Oberzell servieren wir regionale und traditionelle Gerichte, aber auch Pasta und hausgemachte Pizza im freundlichen Lokal oder auf der Sonnenterrasse. Genießen Sie bei uns, was heute nicht mehr auf jeder Speisekarte steht. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team vom Gnadensee



Pirminstraße 53, 78479 Insel Reichenau
Telefon +49 7534 99 90 992
www.zum-gnadensee.de, anlegen@zum-gnadensee.de

**Seehotel Seeschau**

Historische Kaminstube, Seeterrasse mit Rosen und Palmen, Seerestaurant, Tagungshotel, ideal für Geschäftsessen, Familienfeiern. Regionale Produkte – täglich frische Fische. Preiswerte Gerichte, Kaffee, hausgemachter Kuchen, Eis. Gemüse, Salat und Wein direkt von der Insel. Kleines, feines Hotel am sonnigen Südufer, an der Schiffsanlegestelle. (Kein Ruhetag – ganzjährig geöffnet)

Seehotel Seeschau ★★★★★

Hotelbetrieb Seeschau GmbH
GF Frau Carola Messengießler
An der Schiffslande 8 · 78479 Insel Reichenau Mittelzell
Tel. +49 (0)75 34-2 57 · Fax +49 (0)75 34-72 64
www.seeschau.com, E-Mail: seeschau@seeschau.com

MUSEUM REICHENAU
- Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau -

Das erweiterte MUSEUM REICHENAU vermittelt in vier Gebäuden die Klostersgeschichte, die Baugeschichte der drei romanischen Kirchen und die Bürgergeschichte der Reichenau.

Im MUSEUM REICHENAU können sich die Inselbesucher in drei Museumseinheiten über die herausragende kulturhistorische Bedeutung der Reichenau informieren. Gemeinsam mit den drei romanischen Kirchen bilden die insgesamt nun vier Museumsgebäude, die sich in unmittelbarer Nähe dazu befinden, ein „Informationsnetzwerk“ zum Weltkulturerbe „Klosterinsel Reichenau“. Auf diese Weise kann die gesamte Insel Reichenau als Kulturlandschaft erlebt werden; die Eindrücke der verschiedenen musealen Stationen der Entdeckungstour über das Eiland ergänzen sich mit der Besichtigung der historischen Bauwerke zu einem Verständnis des „Geistes der Reichenau“.

Geradezu ins Mittelalter abtauchen kann man im größten der neuen Museumsgebäude beim bestehenden Museum im „Alten Rathaus“. In einem abgedunkelten Raum wird in Bild und Text, aber auch interaktiv mit dem Einsatz moderner Medien das „Goldene Zeitalter“ der Insel vermittelt. Zu den präsentierten Ausstellungsthemen gehören u. a. die Baugeschichte des Münsters St. Maria und Markus und des Klosters, die Dichtungen des Mönchs Walahfrid Strabo, der auf der Reichenau entstande-

ne so genannte St. Galler Klosterplan, das Wirken des wissenschaftlich tätigen Mönchs Hermann des Lahmen und die Reliquienverehrung.

Einen Schwerpunkt bildet die Darstellung der Reichenauer Buchmalerei. Faksimiledrucke der zehn wichtigsten Codices, die 2004 in die Liste des Weltkulturerbes „Memory of the World“ der UNESCO aufgenommen wurden, geben einen guten Eindruck von ihrer künstlerischen Qualität.

Die kleinen Museumsgebäude bei St. Georg und St. Peter und Paul erläutern die Baugeschichte der jeweiligen Kirche. Auch die berühmten Wandmalereien der St. Georgskirche oder das Thema Gebetsverbrüderungen werden thematisiert. Im historischen „Alten Rathaus“, einem der ältesten Fachwerkhäuser Süddeutschlands (12./15. Jh.) wird die Reichenauer Bürgergeschichte dargestellt. Gegenstand sind der Weinbau, die Fischerei, das Brauchtum und die früheren Wohnverhältnisse. Eine große naturkundliche Ausstellung und wechselnde Gemälde- und Sonderausstellungen runden das Angebot ab.

Die neuen Museumsgebäude wurden u.a. mit Mitteln der Landesstiftung Baden-Württembergs finanziert.

Öffnungszeiten aller Museumsgebäude:

April–Oktober täglich 10.30–16.30 Uhr

Juli–August täglich 10.30–17.30 Uhr

November–März Sa, So, Feiertag 14.00–17.00 Uhr

Eintritt: 3,00 Euro

www.museumreichenau.de

Inselfeiertage



Markusfest: Beim Markusfest (25.4.) handelt es sich um einen traditionellen Inselfeiertag. Die Gebeine des Hl. Markus kamen 830 durch Ratold von Verona in die damals berühmte Benediktiner-Abtei Reichenau. Sie befinden sich im Münster St. Maria u. Markus in einem wertvollen silber-getriebenen und vergoldeten Schrein aus dem Anfang des 14. Jh.

Heilig-Blut-Fest: (Montag nach Dreifaltigkeit-Sonntag, 1 Woche nach Pfingstmontag). Das Heilig-Blut-Fest wird auf der Insel als höchster Feiertag angesehen. Es geht zurück auf ein dem Kloster im

Jahr 925 geschenktes Abtskreuz mit blutgetränkter Erde von Golgatha. Am Vorabend ist um 19.00 Uhr eine feierliche Eröffnungsandacht im Münster. Am Nachmittag des Feiertages findet um 14.30 Uhr die Heilig-Blut-Feier mit Heilig-Blut-Verehrung statt, anschließend Konzert der Bürgermusik auf der Ergat mit Bewirtung.

Mariä Himmelfahrt: Das Patrozinium (15.8.) des Münsters St. Maria u. Markus ist der dritte und letzte Inselfeiertag im Jahr und gleichzeitig Reichenauer Welterbetag. **Alle 3 Inselfeiertage haben das Programm wie folgt:** 8.45 Uhr Parade der historischen Bürgerwehr auf dem Münsterplatz, anschl. Festgottesdienst im Münster. Um ca. 10.30 Uhr Prozession mit der historischen Bürgerwehr und der Trachtengruppe. Dabei werden die Schreine aus der Schatzkammer mitgetragen.

Reichenauer Kunst Handwerk

Traude Baron

Aquarell
Reichenau Aquarelle
Bodensee Aquarelle

Tel. 07534 7380
mobl: 0175 4645959

Werkalerie Hochwart

Keramik Kaffee Kunst
Am höchsten Punkt der Insel
Di Mi Fr Sa jeweils 14⁰⁰ - 18⁰⁰
und sonntags bei schönem Wetter
Tel:07534-7510

www.werkaleriehochwart.de

Ausstellung
Besuchen Sie die gemeinsame Ausstellung
in der Touristinformation und unsere Ateliers.

Elsbeth Fuchs

Zauberwelt des Glases
Glasperlenmanufaktur

Glasperlen, Marmor, Unikate, Kurse
Werkstatt und Verkauf, Burgstr. 7, gegenüber dem Münster
Tel. 07534 / 900226 www.glasperlen-reichenau.de

Rosendorn

Gold und Silberschmiede

Ihr Erlebnis mit kreativem Schmuck und Objekten

Atelier
Werkstatt
Ausstellungsräume
Kurse

Pirminstrasse 123
Rosendornweg
Tel. 07534-364
www.rosendorn-goldschmiede.de

Acryl-Öl-Collagen-Mischtechnik

Atelier Devin
Workshops Malkurse Einzelunterricht

mobil: 0173 3075845
margarethadevin@gmx.de

Laden am Kloster

... für Geist und Gaumen
KELLER Kunst-Bücher-Foto und Geschenkartikel

Und in unserem Garten Kaffee und hausgemachten Kuchen aus dem Steinbackofen genießen.

Fachgeschäft für Kunst- und Ansichtskarten
Burgstrasse 3, beim Münster und Rathaus, Tel. 07534 282



Hinweise

Gemarkungsfläche: 1.278 ha (4,5 km lange und 1,5 km breite Insel im Untersee, 398 m ü.d.M., sowie 5 Gemarkungsteile auf dem Bodanrück), davon 406 ha Wald.

Einwohner: 5.100, davon auf der Insel 3.500 und auf dem Festland (in den Ortsteilen Waldsiedlung und Lindenbühl) 1.600 Einwohner.

Verkehrsverbindungen/Verkehrsmittel: Bundesstraße 33 Singen-Konstanz, Landesstraße 221 Konstanz-Insel; Eisenbahnlinie Offenburg-Konstanz, mit Bahnhof Reichenau: S-Bahn „Seehas“ Konstanz-Engen; Buslinie der SBG, Bahnhof Reichenau (Festland)-Insel; Buslinie der SBG, Konstanz-Singen mit Haltestelle an der Waldsiedlung; Buslinie der Stadt Konstanz-Lindenbühl.



Aktiv den Bodensee erleben



**Boots- & Fahrradverleih
Touren & Events**

Tel: 07534 99 58 777
www.freizeitcenter-reichenau.de
geöffnet: von März bis November
neben dem Campingplatz Sandseele

Saisonal: Inselbus; Schifflinie der Schweizer Schifffahrtsgesellschaft „Untersee und Rhein“ Kreuzlingen-Reichenau-Schaffhausen; Schifflinie der BSB Konstanz-Insel Reichenau-Radolfzell; Personenfähre Insel Reichenau-Allensbach; Solarfähre Insel Reichenau-Mannenbach.

Tourismus: 900 Betten in Hotels/Pensionen/Privatzimmern, Ferien- und Tagungshäuser, Ferienwohnungen und 3 Campingplätze (1 auf der Insel und 2 auf dem Festland bei Allensbach), ca. 200.000 Übernachtungen jährlich. Jährlich mehrere hunderttausend Besucher der drei romanischen Kirchen. Yachthafen mit 210 Liegeplätzen, Strandbad, Inselrundweg, Tauchschule, Segelschule, Konzerte, Aussichtspunkt Hochwart, Naturschutzgebiet „Wollmatinger Ried“ (mit Europa-Diplom).

Angelsport: Feriengäste können nach Erwerb der Angelkarte im Gnadensee und im Untersee den Angelsport ausüben. Angelkarten bei der Tourist-Information, Tel. 9207-0

Autowerkstätten: Beck W., Abt-Berno-Straße 2, Tel. 1381; Beck G., Am Vögelsberg 3, Tel. 92040; Blum J., Im Estlikofer 4, Tel. 7241

Bodensee-Gästepass: Mit dem Bodensee-Gästepass mit VHB-Logo (Gästekarte) haben Sie freie Fahrt in Bus und Bahn im gesamten Landkreis Konstanz und bis nach Überlingen. So fahren Sie zum Beispiel bis Konstanz, Singen und Engen oder auf die Höri kostenlos!

Auch die Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein gewährt in der Saison 2013 (29.03.–20.10.) allen Gästen mit einer VHB-Gästekarte einen Rabatt von 20 % beim Kauf eines Tickets der Schifffahrtsgesellschaft (Strecke Schaffhausen - Stein am Rhein - Reichenau - Konstanz - Kreuzlingen, nur auf den Schiffen der Schweizerischen Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein). Sie bekommen den Gästepass von Ihrem Gastgeber bei der Anmeldung nach dem Ausfüllen des Meldescheins. Sie haben damit auch bei vielen Sehenswürdigkeiten und Freizeiteinrichtungen, auch in anderen Orten rund um den See, Ermäßigungen.

Bodensee-Erlebniskarte: Nähere Informationen bei der Tourist-Information.

Bootsverleih: Kanus/Kajaks/Motorboote/Ruderboote/Tretboote/SUPs, Segeljolle: Freizeitcenter Reichenau beim Campingplatz, Tel. 0177/8731784, www.freizeitcenter-reichenau.de;

Kanus/Ruderboote: Schiffsanlegestelle (Fahrkarten-

schalter), Tel. 999767; Ruderboote: Am Strandbad, Tel. 7448; SUP-Boards, lakeelazy, Tel. 07534/2710663

Campingplätze: Der Campingplatz „Sandseele“ liegt in ruhiger Lage am Westufer der Insel mit großem Badestrand, Minimarkt und Restaurant mit großer Terrasse, Tel. 7384; Campingplatz Willam in Allensbach, Tel. 07533/6211; DGB-Campingplatz beim Naturfreundehaus in Markelfingen.

Fahrrad fahren: Erleben Sie unsere reizvolle Insel mit dem Fahrrad. Ein gesunder Spaß. Die Insel bietet ein ganzes Netz idyllischer Radfahrmöglichkeiten auf ruhigen Nebenstraßen, zwischen grünen Gemüsefeldern und Rebhängen.

Am Schilfgürtel entlang der Gnadensee-Seite führt der Radweg weiter zum Festland in Richtung Konstanz, zur Waldsiedlung und nach Radolfzell.

Fahrradverleih: Schiffsanlegestelle (Fahrkartenschalter), Telefon 999767; Freizeitcenter Reichenau beim Campingplatz, Telefon 0177/8731784, www.freizeitcenter-reichenau.de; Fahrradverleih Joos im Fahrradlagerverkauf Reichenau-Waldsiedlung, Am Dachsberg 12, Tel. 07531/8076718; Fahrradverleih Koch, Thurgauerweg 20, Tel. 07534/377, www.fahrradverleihreichenau.de

Geldinstitute: Bezirkssparkasse Reichenau, Abt-Berno-Straße 1, Tel. 800-0; Volksbank, Pirminstraße 144, Tel. 426

Gemeindeverwaltung: Münsterplatz 2, Tel. 801-0, Fax 801-41, rathaus@reichenau.de
Öffnungszeiten: Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr, Donnerstag Nachmittag 16.00–17.30 Uhr

Kath. öffentliche Bücherei im Münsterpfarrhaus: Ausleihe (kostenlos) Donnerstag 16.30–17.30 Uhr und Sonntag nach dem Hauptgottesdienst bis 11.30 Uhr.

Kinderspielplätze befinden sich in herrlich ruhiger Lage beim Yachthafen „Herrenbrücke“, beim Campingplatz „Sandseele“ und im Strandbad „Bauernhorn“.

Kurtaxe: Die Gemeinde Reichenau erhebt je Person und Aufenthaltstag vom 01.01.–30.04. und 01.10.–31.12. 0,50 €, vom 01.05.–30.09. 1,50 €. Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr sind von der Kurtaxe befreit. Änderungen vorbehalten!

Lesezimmer: Ein Lesezimmer finden Sie in der Tourist-Information, Pirminstraße 145. Hier können Sie in Ruhe die Tageszeitung und eine Auswahl an Magazinen studieren; Spielekoffer. Geöffnet während der Geschäftszeiten der Tourist-Information.

Supermarkt

auf der Insel Reichenau



Bei uns erhalten Sie alles für den täglich Bedarf: frisches Obst und Reichenauer Gemüse, Babynahrung, Brot- und Backwaren, Zeitungen und Zeitschriften, Haushaltswaren, Bio- und Demeterprodukte, Fleisch- und Wurstwaren, Getränke und Reichenauer Weine, Spielwaren, Tchibo-Frisch-Depot.

Öffnungszeiten:

Mo.-Do.	8:30 bis 13:00	15:00 bis 19:00
Fr.	8:30	durchgehend bis 19:00
Sa.	8:00	durchgehend bis 16:00



F. Hafner | Am Vögelsberg 9 | 78479 Reichenau | ☎ 07534/97006



Museum: Nähere Informationen: S. 16.

Öffentliche WCs: Am Yachthafen „Herrenbrücke“, beim Münster/Rathaus, Schiffsanlegestelle, bei der Kirche St. Georg und bei der Kirche St. Peter und Paul.

Öffentliche Behinderten-WCs: Am Yachthafen „Herrenbrücke“, beim Münster/Rathaus, der Schiffsanlegestelle und bei der Kirche St. Georg.

Postagentur: Im Reichenauer Gärtner Center, Am Vögelsberg 1, Tel. 9200-98, Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.00–12.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–12.30 Uhr.



Kleines gemütliches Restaurant mit Essbar und Imbiss. Unsere Küche bietet frangrische Bodenseefelchenfilets, frisches Gemüse, sensationelle Salate, saftige Steaks, Pizzas u.v.m. Und alles auch zum Mitnehmen. Im Ausschank frisch vom Fass: Königspils, Paulaner Hefe, Hirsch Export. Große Auswahl an Inselweinen. Mediterrane Sonnenterrasse.

Familie Günter Stader
Pirminstraße 144

Tel. 075 34-2 29 · Fax 075 34-15 79

Öffnungszeiten: Tägl. von 11.00 Uhr, Mi Ruhetag
E-Mail: guenter-ellen.stader@t-online.de

Schiffsanlegestellen: Anlegestelle Insel Reichenau für „Weiße Flotte“ und Steg für Solarfähre an der Südseite der Insel; Personenfähre Allensbach am Yachthafen „Herrenbrücke“, Steg 6.

Segelschule Insel Reichenau: Am Yachthafen „Herrenbrücke“, Tel. 799054, www.segelschule-insel-reichenau.de

Strandbad „Baurenhorn“: Herrlich gelegenes Freibad in der Gnadenseebucht mit großer Liegewiese und ungefährlichem Badestrand für Kinder – mit Badefloß und Kinderspielplatz. Gaststätte mit großer Terrasse. Strandbadstraße 5, Tel. Kasse 7448

Sturmwarndienst: Das Herannahen eines Sturmes wird durch orangefarbene Blinklichter angezeigt. Diese leuchten etwa 40 mal pro Minute bei Vorsichtsmeldung und etwa 90 mal in der Minute bei akuter Sturmgefahr. Boote und Schwimmer müssen dann sofort das schützende Ufer, den Hafen oder eine Anlegestelle aufsuchen. Evtl. Anforderungen der Wasserschutzpolizei sind im eigenen Interesse Folge zu leisten.

Tauchschiule: Individuell abgestimmte Tauchkurse vom Kindertauchen über Holiday-Brevets und Elementarkurse bis VDTL Gold. Ausrüstung wird gestellt. Wie wär's mit einem Schnuppertauchgang? Tina's Tauchschiule, Tel. 1530

Tennishalle: Tennismöglichkeit bietet eine Sechsfeld-Tennishalle auf dem zur Reichenau gehörenden Festland in der Nähe des Bahnhofs, Tel. 07531/ 76060

Tourist-Information: Pirminstraße 145, Telefon 9207-0, Fax 9207-77, info@reichenau-tourismus.de, Öffnungszeiten: Mai–Sep. Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr, Sa 10.00–14.00 Uhr, April und Oktober Mo–Fr 9.00–12.30 Uhr und 13.30–17.00 Uhr, Nov–März Mo–Fr 9.00–12.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr.

Wandern auf der Insel: Herrliche ruhige Wege laden zum Wandern auf der Insel ein. Ein idyllischer



Uferweg führt vom Yachthafen „Herrenbrücke“ um den westlichen Teil der Insel bis zur Schiffsanlegestelle.

Winzerkeller des Winzervereins Reichenau, Eingang hinter dem Münster, Tel. 293.

Yachthafen „Herrenbrücke“: In idyllisch gelegener Bucht, vor den Kulissen des Münsters, bietet der Hafen auch Feriengästen vorübergehend Platz. Kiosk mit SB-Restaurant. Boots Liegeplätze für Gäste werden vom Hafenmeister, Telefon 1277, sofern freie Plätze zur Verfügung stehen, an Gäste mit Gästekarte verbilligt abgegeben.

Ärzte: Dr. Med. M. Gremminger-Fröhle, Kinderärztin und Dr. Med. F. Fröhle, Arzt für Allgemeinmedizin, Ermatinger Weg 8, Tel., 540.

Dr. Hilke und Dr. Robert Weindel, Fachärzte für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren und Sportmedizin, Strandbadstraße 16, Tel. 231.
Ernst Rey, Zahnarzt, Freiherr-von-Hundbiss-Straße 12, Tel. 209

Apotheke: Mittelzeller Straße 8, Tel. 998845.

AtlasPROfilax und Naturheilpraxis: Ulrike Keller, Rauhofweg 6 a, Tel. 9959905

Heilpraktiker: Michael Steger, Im Hörnle 15, Tel. 1584

Physiotherapie, manuelle Therapie, Osteopathie, TCM: Margit Krämer, Untere Rheinstraße 31, Tel. 97083

Physiotherapie: Edwin Kuppel, Setzeweg 5a, Tel. 998888

Inselschön: Kosmetische Behandlungen, Ursula Armbruster, Untere Rheinstraße 28, Tel. 0170/9356715, www.inselschoen.de

Suite4spa, Kosmetikinstitut: Massage, Sauna, Dampfbad, Solarium, Pirminstraße 141, Tel. 07534/9944-521, www.suite4spa.de

Kosmetik- und Nagelstudio, med. Fußpflege, Permanent-Makeup, Massagen: Bärbel Gut, Mittelzeller Straße 23, Tel. 07534/7755

Geiger & Geiger, Kosmetikstudio: Kosmetische Behandlungen, Permanent Make-up, Massagen, Fußpflege. Pirminstr. 101, Tel. 07534/7771

Med. Fußpflege, Fußreflexzonenmassage, Reiki: Franziska Deggelmann, Allenwinden 2A, Tel. 07534/598

Mobile Fußpflege: Fachfußpflege, Pediküre, Maniküre, Wellness. Bianca Breiter, Häfelishofstraße 14, Tel. 0177/9368430 o. 07534-999842, biancabreiter@yahoo.de

Notruf: Polizei, Verkehrsunfall, Überfall: Tel. 110, Polizeiposten Allensbach: Tel. 07533/97150, Wasserschutzpolizei: Tel. 97190, Krankenhaus Konstanz: Tel. 07531/801-0

Mobile Fußpflege bei Ihnen zu Hause



Fachfußpflege
Pediküre
Maniküre
Wellness

Bianca Breiter
Tel. 0177-9368430 oder 07534-999842
biancabreiter@yahoo.de

10 Jahre



Inge's Badelädele
I. Schmidt-Möbius
Auf der Haide 2
(nahe Campingplatz)
78479 Insel Reichenau
- Niederzell
Tel. 075 34 / 99 87 58
www.inges-badelaele.de

Aktuelles Bade-Outfit / Aquasport + Spiel



Ihr kleiner Urlaub für zwischendurch



INSEL CAMPING REICHENAU
Sandseele
 ★ ★ ★ ★ ★

Bradlengasse 24, 78479 Insel Reichenau, Telefon 07534 7384, www.sandseele.de

KRÄUTERGARTEN



Kräutergarten

Zwischen 830 und 840 schrieb Walafrid Strabo, einer der berühmtesten Äbte des Reichenauer Klosters, sein Gedicht „De cultura hortorum“, kurz Hortulus (Gärtlein) genannt.

Der Hortulus ist die erste Kunde vom Gartenbau in Deutschland. In 444 Versen werden 24 Heilkräuter, Küchen- und Zierpflanzen beschrieben, die noch heute die Gärten bereichern. 1991 wurde in der nordöstlichen Ecke des Klostergartens, inner-

halb der Klostermauern, das „Kräutergärtlein“ nach Walafrids Muster völlig neu angelegt. Alle von ihm beschriebenen Pflanzenarten sind dort vorzufinden und in kurzen informativen Texten nachzulesen. Führungen siehe Veranstaltungskalender.

Gemüse Pavillon

Winteröffnungszeiten
 (Oktober bis einschl. März)
 Montag bis Freitag 9:00 – 18:00 Uhr
 Samstag 9:00 – 16:00 Uhr

Sommeröffnungszeiten
 Montag bis Freitag 9:00 – 19:00 Uhr
 Samstag 9:00 – 16:00 Uhr
 Sonn- und Feiertags (April bis einschl. 3. Oktober) 10:30 – 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gemüse Pavillon | Inh. Rosmarie Blum
 Marktstr. 1 | 78479 Reichenau
 Tel 07534 / 1752 | Fax 07534 / 1753
info@gemuesepavillon.de | www.gemuesepavillon.de

Fruchtinsel Bankholzer
 Reichenau

Gemüse, Salate und Früchte aus eigenem Anbau

Verkaufsstellen:
 Reichenau-Oberzell · Im Spitz
 Konstanz · Schwaketenstraße 21

Tel. +49 (0)171-309 56 59
www.banholzer-reichenau.de



Gemüsebau

Der Gemüsebau auf der Insel Reichenau basiert heute auf durchweg kleinen bis mittleren Familienbetrieben, die sich schon von der Betriebsgröße her auf eine Sonderkultur spezialisieren mussten.

Diese Sonderkultur ist seit Ende der Zwanzigerjahre der Gemüsebau, der damals den Weinbau abgelöst hat. Etwa 90 Familienbetriebe teilen sich die vorhandene Anbaufläche von 120 Hektar. Sie teilt sich auf in 80 ha Freiland und 45 ha unter Glas. Auf dieser Fläche werden 12.000 t Gemüse produziert. Die daraus folgernde Strukturschwäche der Betriebe hätte deren Existenz längst in Frage gestellt, wenn nicht in den letzten 30 Jahren enorme Anstrengungen zur Intensivierung unternommen

worden wären. So baute die Genossenschaft, deren Mitglieder die Gemüsegärtner sind, ein komplettes Beregnungsnetz für die gesamte Insel, aus der jeder Gärtner zu jeder Zeit das zur Gemüseproduktion erforderliche Gießwasser entnehmen kann. Auch während der Wintermonate steht zu jeder Zeit das erforderliche Gießwasser für die Gewächshäuser zur Verfügung. Gerade diese kleinen Familienbetriebe garantieren, dass die Reichenau ein gärtnerisches Sortiment anbietet hat, das von Schnittlauch und Petersilie bis zu Blumenkohl und Gewächshausgurken reicht. Diese Vielzahl im Anbau bringt ein ständiger Fruchtwechsel mit sich, der die Böden sehr gesund erhält. Hohe Humusgehalte, die vor allem vom Einarbeiten von Ernterückständen und Schilf herrühren, machen die Böden so fruchtbar, dass die Gärtner mit einem Minimum an Düngemitteln auskommen. Laufende Untersuchungen des Bodens und der fertigen Produkte auf ihren Nitratgehalt und intensive Beratung helfen dem Gärtner, Gemüse zu erzeugen, das nicht nur schön aussieht, sondern wirklich schmackhaft und gesund ist. Bodenuntersuchungen und der Einsatz von Nützlingen gegen Schädlinge machen es möglich, mit einem Minimum an chemischen Betriebsmitteln auszukommen. Dabei werden die Gärtner von zwei Agrar-Ingenieuren unterstützt, die auf der Insel Reichenau beratend tätig sind. Die Gärtner der Reichenau dürfen deshalb für ihre Produkte das Herkunfts- und Qualitätszeichen BADEN-WÜRTTEMBERG verwenden. Den Produkten wird damit bestätigt, dass sie aus integriertem Anbau stammen, der staatlich kontrolliert wird.



NABU-Naturschutzzentrum

Der Naturschutzbund Deutschland (NABU), Ortsgruppe Konstanz e. V. betreut im staatlichen Auftrag das Naturschutzgebiet „Wollmatinger Ried – Untersee – Gnadensee“.
Der NABU betreibt hierfür das Naturschutzzentrum Wollmatinger Ried im ehemaligen Bahnhof Reichenau, Kindlebildstr. 87, 78479 Reichenau

In den ausgedehnten Schilfgebieten und Riedwiesen brüten zahlreiche bedrohte Vogelarten (z. B. Kolbenente, Schwarzhalstaucher, Drosselrohrsänger, Bartmeisen und Flussseseschwalbe). Die blütenreichen Streuwiesen beherbergen viele seltene Pflanzenarten (z. B. 15 Orchideen- und 4 Enzianarten). Sie müssen zu ihrer Erhaltung jedes Jahr gemäht werden. Mit Ausnahme des Gottliebener Weges ist das empfindliche Schutzgebiet für die Öffentlichkeit gesperrt und darf nur mit Führungen betreten werden. Der NABU bietet daher für alle Interessierten ein breites Führungsangebot:

Lebensraum Schilf: Die undurchdringlichen Schilfwälder des Wollmatinger Rieds bieten vielen seltenen Vögeln und anderen Tieren eine Heimat. Die Führung geht am Reichenauer Damm entlang des Infopfad des Naturschutzzentrums bis zur Beobachtungsplattform Schopflen. Hier können Sie einen unvergleichlichen Blick auf das Ermatinger Becken mit seinen vielfältigen Wasservögeln genießen. Termine: So., 24.03., 22.09., u. 24.11., jeweils um 14.45 Uhr. Kosten: 5,00 €. Treffpunkt: Kindlebildparkplatz auf dem Reichenauer Damm.

Im Ried: Circa 5 km langer Rundweg, Dauer etwa 3 Stunden. Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat um 8.30 Uhr (ganzjährig, nicht im Januar). Zusätzlich vom 03. April bis 28. September, mittwochs und samstags um 16.00 Uhr. Kosten: 7,00 €

Riedspaziergang: Circa 3,5 km langer Weg, Dauer etwa 2 Stunden. Von 30. Juli bis 03. September, dienstags um 10.00 Uhr. Kosten: 5,00 €. Weitere Wanderungen und Führungen für Gruppen sind nach Absprache mit dem Naturschutzzentrum Wollmatinger Ried möglich. Als Ausrüstung für die Führungen werden empfohlen bzw. sind im Sommer meist erforderlich: Gummistiefel, Mückenschutz und Fernglas.

Treffpunkt für die Riedführungen ist das alte Naturschutzzentrum „Vogelhäusle“ bei der Kläranlage Konstanz, Fritz-Arnold-Str. 2e.

Hinweise zu den Kosten der jeweiligen Angebote, den zahlreichen Sonderführungen und sonstigen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte direkt dem Programmheft des Naturschutzzentrums Wollmatinger Ried.

Öffnungszeiten des NABU-Naturschutzzentrums Wollmatinger Ried: Ganzjährig: Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr. Von April bis September zusätzlich Samstag/Sonntag/Feiertag 13 bis 15.30 Uhr, Tel. 0 75 31/7 88 70, NABU@NABU-Wollmatingerried.de



PIRMIN APOTHEKE

MARIA KERSTING
 APOTHEKERIN

Immer für Sie da

MITTELZELLER STR. 8
 78479 INSEL REICHENAU
 TEL. 0 75 34/99 88 45
 FAX 0 75 34/99 88 46
 www.apotheke-reichenau.de

Montag bis Samstag 8.00 bis 12.30 Uhr
 Montag, Dienstag,
 Donnerstag, Freitag 15.00 bis 18.30 Uhr



Böhler – Gemüse und Pflanzen

Riedstraße 10 · 78479 Insel Reichenau · www.gemuese-boehler.de · Tel. 0 75 34-75 34

• Gemüse aus eigener Produktion • Gemüsejungpflanzen • Blumen und Stauden




• Über 220 verschiedene Duft-, Heil- und Kräuterpflanzen

April bis September	März und Oktober	November bis Februar
Mo-Fr 9.00 – 12.15 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr	Mo-Fr 9.00 – 12.15 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr	Mo-Fr 9.00 – 12.15 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
Sa 9.00 – 15.00 Uhr	Sa 9.00 – 15.00 Uhr	Sa 9.00 – 13.00 Uhr
So 10.30 – 17.00 Uhr	So 14.00 – 16.00 Uhr	

täglich frisch von der Gemüseinsel

**Gemüse
Reichenau.**



natürlich gewachsen • behutsam geerntet • kontrollierte Qualität

HERKUNFT, QUALITÄT
UND FRISCHE – DARAUF SOLLTEN
SIE BEIM GEMÜSEKAUF ACHTEN.



DAS HERKUNFTS- UND QUALITÄTS-
ZEICHEN BADEN-WÜRTTEMBERG
VERLEIHT DEM REICHENAUER
QUALITÄTSANSPRUCH ZUSÄTZLICHEN
AUSDRUCK.

**Gemüse
Reichenau®**

Reichenau-Gemüse eG
Marktstraße 1 • 78479 Insel Reichenau
Tel: +49 (0)7534 9200-0 • Fax: +49 (0)7534 9200-20
www.reichenaugemuese.de



IM REICHENAUER KLOSTERGARTEN
WURDE DAS KRÄUTERGÄRTLEIN
MIT ALLEN 23 PFLANZENARTEN NEU
ANGELEGT.

Reichenau Gemüse – wer nach den „Wurzeln“ dieser fest zusammengewachsenen Verbindung sucht, der muss tief in der Geschichte der Insel Reichenau „graben“. Im Jahr 724 war es Wanderbischof Pirmin, der auf der Bodensee-Insel ein Benediktinerkloster gründete.

Einer der berühmtesten Äbte dort war Walahfrid Strabo. Sein klösterliches Kräutergärtlein gilt als Ursprung des Gemüseanbaus. Heute ist die Reichenau ein einziger „großer Garten“ und weithin bekannt für ihr frisches Gemüse, das in dem milden Inselklima besonders gut gedeiht.

Eine Massenproduktion ist dabei weder möglich noch gewollt. „Qualitativ hochwertiges Gemüse erzeugen“ so lautet die Reichenauer Gärtner-Philosophie. Der Einsatz chemischer Mittel wird deshalb so weit als möglich reduziert. Zahlreiche Bodenanalysen ermöglichen die Verringerung der Düngerabgaben auf ein notwendiges Minimum. Unkraut wird weitestgehend mechanisch bekämpft und in den Gewächshäusern werden nach Möglichkeit Nützlinge gegen Schädlinge eingesetzt. Der Bodensee als unerschöpfliches Wasserreservoir und ein weitläufiges Beregnungsnetz garantieren dabei die ganzjährig gute Bewässerung der Anbauflächen.



Der Vertrieb wird über eine hochmoderne, genossenschaftliche Vermarktungseinrichtung organisiert. Sie sorgt dafür, dass Reichenau Gemüse auf kürzestem Wege zu den Verbrauchern im süddeutschen Raum gelangt – und das täglich frisch von der Gemüseinsel.

Eine zunehmend wichtige Rolle spielt auf der Reichenau der Anbau von Bio-Gemüse. Der Schritt vom IP-Anbau zu Bio ist nicht besonders groß. Aktuell macht der Bio-Anteil über 10% der Erzeugung aus. Wertmäßig entspricht der Bio-Anteil sogar 17% der gesamten Erzeugung.



WOLLEN SIE NOCH MEHR ÜBER
REICHENAU-GEMÜSE ERFAHREN,
DANN BESTELLEN SIE UNSERE NEUE
REICHENAU-GEMÜSE DVD.
GENIEßEN SIE EINEN CA.
20 MINUTEN LANGEN FILM MIT VIEL
WISSENSWERTEM UND NÜTZLICHEM
ÜBER DEN GEMÜSEANBAU AUF
DER REICHENAU.
PREIS: 12,90 EUR / STK ZZGL. PORTO
UND VERPACKUNG





Weinbau auf der Insel Reichenau

Die Insel Reichenau hat durch ihre Lage im Bodensee ein ideales Weinklima. Die warmen Föhnwinde verhelfen dem Weinbau hier zu einer recht hohen Sonnenscheindauer während des Sommers. Die Seefläche rund um die Insel ist zudem ein Licht- und Wärmereflektor, der besonders im Herbst, wenn die Tage schon kühler werden, seine Wärme an die Rebhänge abgibt. Wie eine natürliche Klimaanlage sorgt der See für geringe Temperaturschwankungen und verhindert Frühjahrs- und Herbstfröste.

Auf der Insel Reichenau wurde der erste Rebstock im Jahre 818 im damaligen Benediktinerkloster unter Abt Heito gepflanzt. Im Mittelalter waren die Kirche und insbesondere die Klöster die hauptsächlichen Träger der Weinkultur.

Nach dem Niedergang des Klosters bildete der Weinbau die nächsten Jahrhunderte die Grundlage der landwirtschaftlichen Familienexistenzen. Die Mehrzahl der Winzerfamilien lebte jedoch in ärmlichen Verhältnissen, denn es gab oft Ernteverluste durch ungünstige Witterungseinflüsse, Schädlinge oder Rebkrankheiten sowie Absatzschwierigkeiten. Selbst in guten Jahren wurde das Herbstgeld oft durch die Pacht und die Zinsen vorzeitig aufgezehrt.

Um die Situation für die Winzer zu verbessern, hat 1896 der Pfarrer Meinrad Meier mit 62 Rebleuten den Winzerverein Reichenau gegründet. Die Idee sich zusammenzuschließen brachte Erfolg. Im Jahre 1913 hatte der Winzerverein 194 Mitglieder, diese bewirtschafteten 140 ha Reben.

Trotzdem waren in den folgenden Jahren die Weinbauflächen ständig rückläufig, bis im Winter 1928/1929 die meisten Reben erfroren. Der Weinbau musste immer mehr dem ertragreicheren Gemüsebau weichen.

Der Krieg und ein verheerend starker Frost 1940, mit einer Ernte von nur 340 Liter Wein, brachten dem Weinbau fast das Ende.

Die Tage der über tausendjährigen Weinkultur auf der Insel Reichenau schienen gezählt.

Der entscheidende Impuls für den neuen erfolgreichen Weinbau auf der Insel Reichenau bildete die in den 70er Jahren durchgeführte Flurbereinigung. Die zum Gemüsebau nicht so geeigneten Hangflächen wurden für den Weinbau ausgewiesen. Anfänglich umstritten, hat sich die Geschichte bewährt.

Heute umfassen die Rebanlagen, die unsere Winzer bewirtschaften, ca. 20 ha. Die Trauben werden alle sorgfältig von Hand gelesen und im alten Klosterkeller, aber nach neuesten Erkenntnissen verarbeitet. Die Reichenauer Weine haben einen hervorragenden Ruf. Dafür geben sich die Winzer und der Kellermeister alle Mühe.

Die Hauptrebsorten auf der Insel Reichenau sind Müller-Thurgau und Blauer Spätburgunder, die fast 80 % der Rebfläche ausmachen. Ergänzt wird das Sortiment durch Grauburgunder, Gutedel, Kerner, Chardonnay und Muskateller.

Alle Reichenauer Weine werden direkt im Winzerkeller verkauft.



SEIT 1896
WINZERVEREIN
REICHENAU e.G.

IHR LIEFERANT
FÜR ERLESENE REICHENAUER WEINE,
WINZERSEKT UND WEINHEFEBRAND.

Verkaufszeiten im Winzerkeller,
Münsterplatz 4,
Tel. 0 75 34/2 93, Fax 0 75 34/99 86 62

Vom 01.04. bis 30.09.
Mo, Di, Do, Fr von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mi, Sa von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Vom 01.10. bis 31.03.2013
Mo, Di, Do, Fr von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mi, Sa von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr



Unterseefischerei

Die Unterseefischerei gehörte jahrhundertlang dem Kloster Reichenau, welches als Schutz- und Schirmherrschaft die Fischerei überwachte und auch Gesetze erließ, welche für deutsche und auch für Schweizer Fischer Gültigkeit hatten.

Nach Auflösung des Klosters übernahm das Land Baden die Oberhoheit für den Untersee und erst im Jahre 1979 erhielt der Kanton Thurgau die eigene Gerichtsbarkeit über die Schweizer Fischer am Untersee. Eine Hoheitslinie bestand für Fischer nie. Die deutschen Fischer durften die Fischerei bis zum Schweizer Ufer und die Schweizer Fischer bis zum deutschen Ufer ausüben. Ausgenommen davon blieb der Gnadensee, der nur Fischern aus Reichenau, Allensbach und Markelfingen zur Verfügung steht. Nach dem ersten Weltkrieg waren es ca. 150 Berufsfischer und etwa 100 Zock- und Schwemmfischer, welche die Fischerei am Untersee ausübten (Die Zock- und Schwemmfischer waren eine Art

Nebenerwerbsfischer, welche Rebbau und Landwirtschaft betrieben und sich durch die Nebenerwerbsfischerei zusätzlich etwas Geld verdienten, um den Winter besser überbrücken zu können). Der karge Fang der Berufsfischer brachte kaum die Mittel, um die Familie ernähren zu können, und so versuchte man vor allem in der Inflationszeit, sich mit Schmuggel das Leben etwas erträglicher zu gestalten. Das führte natürlich laufend zu Differenzen mit der Zollverwaltung. Das Zusammengehörigkeitsgefühl der Fischer war aber laut einem Protokoll aus jener Zeit so stark, dass sich die Fischer insgesamt anboten, für ihre vom Zoll erwischten Kollegen die Buße gemeinsam zu bezahlen.

Delikatessen vom Bodensee



Täglich frische Bodenseefische!

**Frisch für Sie auf dem Grill zubereitet
Von April – Oktober**

Riebels feine Fischdelikatessen

Seestr. 13 · 78479 Insel Reichenau · Telefon 07534 7663

Eine weitere sehr harte Zeit folgte gegen Ende des zweiten Weltkrieges, als Tiefflieger ihre todbringenden Bahnen über dem Untersee zogen, sowie in den ersten Jahren nach Kriegsende. Die Boote waren teils zerstört, und ein großer Teil des Untersees war Sperrgebiet. Die Fischerei bei Nacht oder Ne-

bel auszuüben war gänzlich verboten. Der Fischer musste sich vor dem Ausfahren bei der französischen Besatzungsmacht melden, ebenso musste er sie auch von seiner Rückkehr verständigen. Pro Ausfahrt durfte der Fischer für seine Familie nur 1 kg Fisch nach Hause nehmen. Als Zeichen der Niederlage musste er außerdem stets eine weiße Flagge mitführen. Ab etwa 1948 verbesserte sich die Situation und das Leben der Fischer normalisierte sich. In der Zeit zwischen 1950 und 1970 machte sich das Wirtschaftswunder auch für die Fischerei am Untersee durch Umwelteinflüsse bemerkbar. Doch mit Weitblick wurde die bereits 1927 auf der Insel Reichenau erbaute Fischbrutanstalt wesentlich vergrößert und modernisiert. Als sich um etwa 1970 die Weißfische und Brachsen in großen Mengen vermehrten und gefangen wurden, baute man für die Verarbeitung dieser Fische eine Anlage im Werte von ca. 1/2 Million Euro. Gleichzeitig begann die Produktion einer Frikadelle aus diesen Süßwasserfischen. Heute gibt es auf der Reichenau rund 20 Berufsfischer. Das Fischereigewerbe am Bodensee hat es schon immer verstanden, sich der Natur und den Verhältnissen anzupassen. Auch heute wird der Fischfang mit der gleichen Leidenschaft ausgeübt, wie dies von jeher der Fall war. Gefangen werden am Untersee vor allem Felchen, Kretzer, Hechte, und Forellen, die Sie köstlich zubereitet in den Reichenauer Gaststätten serviert bekommen.

Weitere Informationen zur Geschichte der Fischerei erhalten Sie im Museum Reichenau (siehe S. 16) und im Seemuseum Kreuzlingen.

D-Insel Reichenau:

„UNESCO-Weltkulturerbe“, 5.100 Einw., größte Insel des Bodensees mit 3 bedeutenden romanischen Kirchen, Schatzkammer im Münster, historischem Kräutergarten, Museen zur Klostergeschichte, Naturschutzzentrum Wollmatinger Ried.

📍 Tourist-Information Reichenau,
Pirminstraße 145, D-78479 Reichenau,
Tel. 07534/9207-0,
info@reichenau-tourismus.de, www.reichenau.de

D-Allensbach: 7.020 Einw., am See gelegen, Kloster Hegne mit Grab der Sr. Ulrika, Kliniken Schmieder, Institut für Demoskopie, Wild- und Freizeitpark, Marienschlucht.

📍 Kultur- u. Verkehrsbüro Allensbach, im Bahnhof, Konstanzer Straße 12, D-78476 Allensbach,
Tel. 07533/80135,
tourismus@allensbach.de, www.allensbach.de

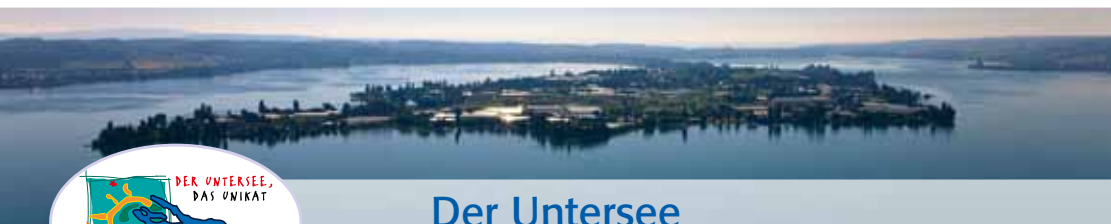


D-Radolfzell: 30.000 Einw., historische Altstadt mit spätgotischem Münster, Naturschutzgebiete Mettnau und Mindelsee.

📍 Tourist-Information Radolfzell,
Bahnhofplatz 2, D-78315 Radolfzell,
Tel. 07732/81500,
touristinfo@radolfzell.de, www.radolfzell.de

D-Moos: 3.100 Einw., anerkannter Erholungsort. Rad- und Wanderwege, Vogelbeobachtungsstation, Bodenseepfad, Strandbäder.

📍 Tourist-Information Moos,
Bohlinger Straße 18, D-78345 Moos,
Tel. 07732/9996-17,
touristik@moos.de, www.moos.de



Der Untersee

Geheimtipp Untersee:

Abgeschildert durch die waldreichen Höhenrücken, des Bodanrück im Norden, des Thurgauer Seerücken im Süden und des Schinerberges im Westen und den dadurch bevorzugten klimatischen Bedingungen, entwickelte sich der Untersee zu einem Geheimtipp für Erholungssuchende. Hier geht man behutsam mit den von der

Natur gegebenen Ressourcen um und bindet sie ein in Aktivitäten, die dem Begriff „Sanfter Tourismus“ gerecht werden.

📍 Tourismus Untersee e.V.,
Im Kohlgarten 2, D-78343 Gaienhofen,
Tel. 07735/919 055, Fax 07735/919 056
info@tourismus-untersee.eu,
www.tourismus-untersee.eu

Georg's Fischerhütte
Eigene Fischerei

Bodenseefische aus eigener Fischerei und Räucherei.
In ruhiger Lage direkt am See.
Durchgehend warme Küche.

Georg's Fischerhütte

Warme Küche Hauptsaison von 12 Uhr bis 20 Uhr
Warme Küche Nebensaison von 12 Uhr bis 19 Uhr
Montag Ruhetag

Georg's Fischerhütte, Fischergasse 5, Tel. 07534 7169

Essen und Trinken
und gute Unterhaltung!

B
BÜTEZETTEL

Bütezettel | Jürgen Müller & Stephan Wurz
Am Vögelisberg 10 | 78479 Reichenau
Fon: 0 75 34 / 99 97 02 | www.buetezettel.de

D-Gaienhofen: 3.100 Einw., Wohnort zahlreicher Höri-Künstler, Herrmann-Hesse-Höri-Museum u. Hermann-Hesse-Haus (1907–1912) mit Garten, Otto-Dix-Haus, Hörifähre.

📍 **Kultur- und Gästebüro Gaienhofen,**
Im Kohlgarten 1,
D-78343 Gaienhofen,
Tel. 07735/818-23,
info@gaienhofen.de, www.gaienhofen.de

D-Öhningen: 3.700 Einw., staatl. anerkannter Erholungsort, ehem. Augustiner-Chorherrenstift, rom. Wallfahrtskirche in Schienen.

📍 **Tourist-Information Öhningen,**
Klosterplatz 1, D-78337 Öhningen,
Tel. 07735/819-20,
tourist@oehningen.de, www.oehningen.de

CH-Stein am Rhein: 3.200 Einw., historische Altstadt mit zahlreichen markanten Gebäuden, Rathausplatz mit bemalten Fassaden, ehemaliges Benediktinerkloster St. Georgen mit Klostermuseum. Wohnmuseum Lindwurm, Burg Hohenklingen.

📍 **Tourismus Stein am Rhein,**
Oberstadt 3, CH-8260 Stein am Rhein,
Tel. 052/742 2090,
tourist-service@steinamrhein.ch,
www.steinamrhein.ch

CH-Eschenz: 1.650 Einw., in einem landschaftlich wunderschönen Erholungsgebiet, lädt zu Spaziergängen und Wanderungen ein, idyllische St. Otmarskapelle auf der Insel Werd.

📍 **Gewerbe- und Verkehrsverein,**
Anders Stokholm, Sagiweg 2, CH-8264 Eschenz
Tel. 052/741 3459,
anders.stokholm@aai-tg.ch, www.eschenz.ch

CH-Mammern: 600 Einw., schöner Rundwanderweg zur imposanten Ruine Neuburg, Wallfahrtskapelle Klingenzell mit herrlichem Ausblick auf Untersee und Rhein.

📍 **Verkehrsbüro Mammern,**
Huebackerstrasse 30, CH-8265 Mammern,
Tel. 052/741 3232,
heidi.haeblerli@mammern.ch, www.mammern.ch

CH-Steckborn: 3.500 Einw., interessanter Ort mit toller Infrastruktur, die einlädt zum Erleben, Staunen und Genießen.

📍 **Steckborntourismus,**
Postfach 11, Seestrasse 110, CH-8266 Steckborn,
Tel. 052/770 2067
info@steckborntourismus.ch,
www.steckborntourismus.ch

CH-Berlingen: 840 Einw., charmantes Dorf an der breitesten Stelle des Untersees, Neugotische Kirche, Museum des Malers Adolf Dietrich, historisch wertvoller Kern, Wassersportparadies und idealer Ausgangspunkt für Ausflüge. Gute Infrastruktur und gepflegte Küche.

📍 **Verkehrsverein Berlingen,**
CH-8267 Berlingen, Tel. 079/275 0282,
verkehrsverein@berlingen.ch, www.berlingen.ch

CH-Mannenbach-Salenstein: 1.200 Einw., waldrreiche „Gemeinde der Schlösser“, u.a. Schloss Arenenberg mit Napoleonmuseum – zeitweiliger Wohnsitz v. Napoleon III. u. seiner Mutter Hortense.

📍 **Gemeindeverwaltung Mannenbach/Salenstein,**
Eugensbergstrasse 2, CH-8268 Salenstein,
Tel. 071/664-2323,
info@salenstein.ch, www.salenstein.ch

CH-Ermatingen: 3.000 Einw., malerischer Ort mit Fachwerk- und Fischerhäusern, Ausgangsort für Wanderungen, Schifffahrten und Velotouren. Vorzügliche Gastronomie, Fischspezialitäten. Weinbau, Idyllisches Seebad, Parkanlagen.

📍 **Ermatingen Tourismus,**
Bahnhof, CH-8272 Ermatingen,
Tel. 071/664-1909,
info.ermatingen@bluewin.ch, www.ermatingen.ch

CH-Gottlieben: 300 Einw., historisches Dorf mit herrschaftlichen Riegelbauten, Museum Bodman-Haus, gepflegte Hotellerie und Gastronomiebetriebe, traumhafte Seeterrassen.

📍 **Kreuzlingen Tourismus,**
Sonnenstrasse 4, CH-8280 Kreuzlingen,
Tel. 071/672 3840

Cafe - Bistro - Restaurant Strandbad Reichenau



Die beste HOLZOFEN-PIZZA bei uns

Pizza's auch zum Mitnehmen

Durchgehend warme Küche, wechselnde Tagesgerichte und vieles mehr ...

Spezialität des Hauses:

Pizza und Flammkuchen aus dem Holzofen

Geöffnet von Ende März bis Oktober täglich ab 11 Uhr



Strandbadstraße 5 · Tel. 0 75 34-99 52 60 · www.strandbad-reichenau.de

3000 Jahre staunen im bibelgalerie
Bibel-Erlebnismuseum meersburg



Bibelpuren entdecken in Kultur, Geschichte und im Alltag.
Für jung und alt, unterhaltsam und informativ: Nomadenzelt und Lehmhaus, Skriptorium und Druckerwerkstatt, Bibel- und Kräutergarten im Innenhof, Entdeckertour für Kids, Museumsshop u.v.m. – Ein Erlebnis für die ganze Familie!

Sonderausstellungen 2013
24.3.–3.11. „Kleider in biblischer Zeit“
Antike Darstellungen und textile Rekonstruktionen an biblischen Erzählfiguren
1.8.–30.9. „Der unbekannteste Chagall“
Biblische Radierungen und Lithographien

JUBILÄUM
25 Jahre Bibelgalerie Meersburg 2013
30.6.2013 – Jubiläumsfest im Innenhof der Bibलगalerie und Tag der offenen Tür

Öffnungszeiten 2013:
24. März bis 3. November
Di bis Sa: 11–13 und 14–17 Uhr,
So 14–17 Uhr



📍 **Bibलगalerie Meersburg**
Kirchstraße 4 · D-88709 Meersburg
Tel. +49 (0)75 32/53 00 www.bibelgalerie.de

Die Meersburg



Erlebniskarte willkommen!
ganztägig täglich durchgehend
geöffnet von 9.00 bis 18.30 Uhr
Ab Nov. von 10.00 bis 18.00 Uhr

Ihr Ausflug in die Ritterzeit

Burgmuseum Den Zauber vergangener Zeiten erleben beim selbstst. Rundgang durch Dürnitz, Palas, Burgküche, Waffenhalle, Wehrgänge, Rittersaal, Burgverlies, Burgkapelle u.v.m. *Arbeits- u. Sterbezimmer der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff*
Zusätzlich von Anfang April – Anfang Nov. tägl. Turmführungen
Führung durch die Räume im und um den „Dagobertsturm“ mit *Gefängnisstube, Renaissancesaal, Schatzkammer, Folterkammer*

Konzerttermine „Carlina-Leut“ Musik des Mittelalters auf original alten und nachempfundenen Instrumenten.
Ende Juli bis Ende September. Daten auf Anfrage.

Mittelalterliches Treiben auf der Burg Eine aufsehenerregende Söldnertruppe zeigt unverfälschtes mittelalterliches Söldnerleben.
Jeweils an einem Wochenende der Monate März bis Oktober.

Café auf der Meersburg
Barocksaal, Renaissanceraum, Seesicht, Terrasse, Burgschänke am Marienbrunnen
Spezialität: Pfannkuchen in vielen Variationen.



Burg Meersburg GmbH, 88709 Meersburg
Tel.: 0 75 32 / 8 00 00, Fax: 0 75 32 / 8 00 88
www.burg-meersburg.de

Affenberg Salem

Das besondere Tiererlebnis mit den Berberaffen



Öffnungszeiten 2013
 15.03.-26.10., täglich 9-18 Uhr
 27.10.-03.11., täglich 9-17 Uhr
 Letzter Einlaß 17:30/16:30 Uhr

Mendlishauser Hof
 88682 Salem
 Tel. 07553/381
 www.affenberg-salem.de

Schiffslände Insel Reichenau

Der zentrale Punkt für Ihre Ausflugsplanung



Fahrradvermietung
 Bootsvermietung
 Ausflüge mit dem Kursschiff
 Alles an einem Ort

Landestelle Reichenau, Telefon: 0 75 34 - 99 97 67

FASZINATION PADDEL-BOARDS am Bodensee

... aufs Brett und los!

+ SUP-BOARD-Verleih
 + Insel-Erlebnistouren & Einweisung

Anfragen und Reservierung unter:
 SUP@wakemotion.de
 07534 / 2710 - 663

lake lazy
 www.wakemotion.de

Solarfahre „Insel Reichenau“

Fahrplan Reichenau-Mannenbach 2013

Abfahrt Reichenau ab:
 10:28, 11:04, 11:40, 13:08, 13:44, 14:25, 15:05, 15:50, 16:30.
 9:50 nur bei Gruppenreservation.
 12:30, 17:10 ab ca. 6 Pers.

Abfahrt Mannenbach ab:
 10:46, 11:22, 11:59, 13:26, 14:02, 14:45, 15:25, 16:10, 16:50.
 10:05, 12:48, 17:30 für Gruppen bis 12 Pers., mit vorheriger Anmeldung!

Fahrtage:
 27.4. bis 8.9. täglich, 13.5. bis 17.5. aber nur bei stabilem Wetter. 9.9. bis 6.10. nur Sa/So, Mo-Fr nur bei tollem Ausflugs Wetter.

Fahrpreise für eine Überfahrt: Erwachsene 4 EU / 5 SFr, Kinder 2,50 EU / 3 SFr, Fahrräder 2 EU / 2,50 SFr

Die Solarfahre braucht nicht täglich Sonnenschein, doch Fahrkurse können wetterbedingt jederzeit ausfallen. Bei Starkwind, Regen und mangelnder Nachfrage bitte URH und BSB nehmen! Regenschutz in der Hochsaison aber grundsätzlich vorhanden.

TomGeiger@web.de · Insel Reichenau
 +49 7534 1720 abends, +49 171 1819491 unterwegs.

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck



25 Jahre Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck, das bietet natürlich genügend Stoff zum Feiern. Das umfassende Jahresprogramm ist gespickt mit Sonderveranstaltungen und Überraschungen zum Jubiläum. Und die neue Sonderausstellung ab 5. Mai „Heimat 3.0 – Daheim zwischen gestern und morgen“ sucht Antworten auf ein scheinbar immer schwieriger werdendes Thema. Was ist Heimat und wo ist sie? Was war Heimat früher, was bedeutet sie heute – oder morgen? Sehen, fühlen, riechen und hören sie „Heimat“ im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck.

Aber auch sonst lohnt ein Besuch in diesem schmucken Freilichtmuseum (es liegt nur etwa 25 km nördlich des Bodensees im Landkreis Tuttlingen): 25 historische Gebäude aus den Regionen Schwäbische Alb, Schwarzwald und Bodensee wurden hier originalgetreu wieder aufgebaut. Im Mittelpunkt steht das kleine Albdorf, welches sich mit Dorfkirche, Schul- und Rathaus, Kaufhaus, Schmiede und Bauernhäusern um den Dorfbrunnen gruppiert. Tägliche Handwerkerführungen, die kleine Schweineherde und viele andere Nachkommen alter Haustierrassen sowie Kinderprogramme, zahlreiche Veranstaltungen und Aktionstage lassen das Museum für die ganze Familie lebendig werden.

Ausführliche Informationen zum Jahresprogramm und zu Führungen gibt es unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de oder beim Info-Service unter 0 74 61 / 926 3205.

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck · Tel. 0 74 61 / 926 3205 (Info-Service), Tel. 0 74 67 / 13 91 (Museumskasse)
 Tel. 0 74 67 / 12 41 (Museums-gaststätte Ochsen) · E-Mail: info@freilichtmuseum-neuhausen.de · www.freilichtmuseum-neuhausen.de · Öffnungszeiten: 30. März bis 27. Oktober 2013, Di bis So 9–18 Uhr (mo geschl., außer an Feiertagen)

Eine der schönsten Stromfahrten Europas

Täglicher Kursverkehr ab April bis Oktober zwischen Schaffhausen, Stein am Rhein, Steckborn, Reichenau, Ermatingen, Gottlieben, Konstanz/Kreuzlingen



UNTERSEE UND RHEIN

Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein
 Freier Platz 8, CH-8200 Schaffhausen, Tel +41 52 634 08 88, Fax +41 52 634 08 89
 info@urh.ch, www.urh.ch

Quality. Our Passion.



Eine Seefahrt, die ist lustig

Erholung auf dem Wasser, Sonne pur und Urlaubsromantik: Was will man mehr. Der Bodensee bietet das alles vor der Haustür. Bei einer Schifffahrt auf dem See ist alles inklusive. Die Weiße Flotte der Bodensee-Schiffsbetriebe (BSB) steht täglich dafür bereit.

Weißer Flotte

Die Weiße Flotte der BSB startet am 29. März mit einem großen Angebot in die Saison. Neben den Kursfahrten, die im Fahrplan gebündelt sind, locken viele Sonderfahrten und Veranstaltungen auf dem Wasser. Dabei kommen Groß und Klein auf ihre Kosten. Die Ausflugsdampfer bringen die Fahrgäste an ihr Traumziel, ob zur Insel Mainau, dem Blumenparadies im See, den anderen Touristenattraktionen am Ufer oder in eine der sehenswerten alten Städte.

Rundfahrten

Eine Fahrt mit dem Schiff ist purer Genuss, die Gäste können an Bord vom Alltag entspannen. Eine leichte Brise sorgt für Erfrischung an heißen Sommertagen, man kann getrost die Beine von sich strecken. Die Gipfel der Alpen ziehen vorüber und viele prächtige Städte und Dörfer warten auf der Fahrt, ob das malerische Stein am Rhein, Meers-



burg mit seiner Burg oder die Festivalstadt Bregenz. Es locken die schönsten Ausflugsziele der Bodenseeregion. Zahlreiche Kurs- und Ausflugsfahrten laden die Gäste ein, die wunderschöne Landschaft auf erholsame Weise zu erkunden. Sehr begehrt sind auch die Angebote für Radfahrer, die bequem eine Radtour zu den Sehenswürdigkeiten mit der Schifffahrt verbinden können.

Attraktive Kombitickets

Mit dem Kombiticket kombiniert man die Schifffahrt mit einem der Höhepunkte am See – genial kombiniert zu genialen Preisen. Von der Insel Reichenau bietet sich ein Besuch von Schloss und Park Arenenberg an. Das Schloss von Königin Hortense und ihrem Sohn Napoleon III, dem letzten Kaiser der Franzosen, liegt in traumhafter Aussichtslage über dem Bodensee, umgeben von einem wildromantischen Landschaftspark. Seine original eingerichteten Räume laden zu einer Zeitreise ins 19. Jahrhundert ein. Im Sommer bietet der Park neue Attraktionen. Spiele stehen bereit und nostalgische Schiffe drehen im Bassin ihre Runden. Verwünschte Wege führen zu Grotten, Wasserspielen und Pavillons. Bei Parkführungen für Kinder werden Sagen und Märchen lebendig. Es locken aber weitere Ausflugsziele mit einem Kombiticket: Insel Mainau, Sea Life Konstanz, Meersburg mit Besuch der Burg, Pfänderbahn Bregenz, Zeppelin-Museum Friedrichshafen, Pfahlbaumuseum Unteruhldingen und Reptilienhaus Unteruhldingen.

Flottensternfahrt

Nach dem Saisonstart Ende März steht schon am 27. April die beliebte Flottensternfahrt an. Sechs Schweizer, österreichische und deutsche Schiffe werden natürlich wieder einen Stern bilden. Sie steuern in diesem Jahr die Schweizer Stadt Rorschach an. Auf den Schiffen wartet ein Unterhaltungsprogramm.

Bregenzer Festspiele

Ein kultureller Höhepunkt am Bodensee sind die Bregenzer Festspiele. Die Gäste werden von Konstanz direkt zur Seebühne gebracht. Es wartet ein kulturelles Erlebnis der besonderen Art: Die Bregenzer Festspiele präsentieren in diesem Jahr die Oper „Die Zauberflöte“ von W.A. Mozart. In der Festspielkreuzfahrt enthalten sind die Fahrt hin und zurück, ein Festspiel-Menü, der Eintritt und eine Mitternachtssuppe.

Zeller-See-Ticket

Der Untersee ist eine urtümliche Kulturlandschaft mit deutschen und schweizerischen Ufern. Mit dem Zeller-See-Ticket geht es auf Fahrt: samstags, sonn- und feiertags von 29. März bis 23. Juni sowie 14. September bis 20. Oktober; donnerstags von 16. Mai bis 27. Juni sowie 12. September bis 17. Oktober; freitags von 10. Mai bis 28. Juni; täglich von 29. Juni bis 8. September.



Spaghetti-Schiff

Erfreuen Sie sich an einer Abendrundfahrt (bis zu 3,5 Stunden) im Überlinger See oder Obersee und genießen Sie dabei Spaghetti, so viel Sie wollen. Das Schiff fährt ab Konstanz, vom 9. Mai bis 28. Juni und 9. September bis 29. September um 18.05 Uhr (Konstanz an: 21.25 Uhr) sowie vom 29. Juni bis 8. September um 18.10 Uhr (Konstanz an: 21.25 Uhr).

Informationen und Reservierungen:

Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH

Hafenstraße 6
D-78462 Konstanz
Tel. +49 (0)75 31/36 40-0
Fax +49 (0)75 31/36 40-373
info@bsb.de
www.bsb.de

Abfahrten der Kursschiffe ab Hafen Reichenau



12:20 Uhr Mannenbach – Iznang – Radolfzell (V. B) Rundfahrt 1:25 Std.	12:38 Uhr Gottlieben – Konstanz – Kreuzlingen (V. A)
13:50 Uhr Mannenbach – Iznang – Radolfzell (V. B) Rundfahrt 1:50 Std.	14:38 Uhr Gottlieben – Konstanz – Kreuzlingen (V. D)
15:33 Uhr Stein am Rhein – Schaffhausen (V. A)	15:50 Uhr Iznang – Radolfzell (V. B) Rundfahrt 1:25 Std.
16:46 Uhr Gottlieben – Konstanz – Kreuzlingen (V. A)	17:15 Uhr Iznang – Radolfzell (V. B) Rundfahrt 1:15 Std.
17:33 Uhr Stein am Rhein – Schaffhausen (V. E)	18:40 Uhr Mannenbach – Iznang – Radolfzell (V. F)
18:46 Uhr Gottlieben – Konstanz – Kreuzlingen (V. A)	

Vor- und Nachsaison

vom 29.03.–28.06. und 09.09.–20.10.2013

Abfahrt in Richtung:

- 10:06 Uhr** Stein am Rhein – Schaffhausen (V. A)
- 10:15 Uhr** Iznang – Radolfzell (V. B)
- 12:06 Uhr** Stein am Rhein – Schaffhausen (V. C)

Verkehrszeit A (V. A)	samstags, sonn- und feiertags vom 29.3.–21.4. sowie tägl. 22.4. bis 28.6. und 9.9.–29.9.
Verkehrszeit B (V. B)	samstags, sonn- und feiertags vom 29.3.–23.6. und 14.9.–20.10. auch donnerstags, freitags 9.5.–28.6., sowie donnerstags 12.9.–17.10.
Verkehrszeit C (V. C)	samstags, sonn- und feiertags vom 29.3.–21.4. sowie tägl. 22.4.–28.6. und 9.9.–20.10.
Verkehrszeit D (V. D)	sonn- und feiertags 29.3.–23.6. sowie tägl. 29.9.–20.10., auch am 10., 11., 30., 31.5., 1.6. und 15., 22.9.
Verkehrszeit E (V. E)	sonn- und feiertags 29.3.–23.6. auch 10., 11., 30., 31.5., 1.6., und 15., 22., 29.9.
Verkehrszeit F (V. F)	samstags, sonn- und feiertags vom 9.5.–23.6. und 14.9.–29.9., auch donnerstags, freitags 9.5.–28.6., sowie donnerstags 12.9.–26.9.

Hauptsaison

vom 29.06.–08.09.2013

Abfahrt in Richtung:

- 10:06 Uhr** Stein am Rhein – Schaffhausen
- 10:15 Uhr** Iznang – Radolfzell
- 12:06 Uhr** Stein am Rhein – Schaffhausen
- 12:20 Uhr** Mannenbach – Iznang – Radolfzell
(Rundfahrt 1:25 Std.)
- 12:38 Uhr** Gottlieben – Konstanz – Kreuzlingen
- 13:50 Uhr** Mannenbach – Iznang – Radolfzell
(Rundfahrt 1:50 Std.)

- 14:38 Uhr** Gottlieben – Konstanz – Kreuzlingen
- 15:33 Uhr** Stein am Rhein – Schaffhausen
- 15:50 Uhr** Iznang – Radolfzell
(Rundfahrt 1:25 Std.)
- 16:46 Uhr** Gottlieben – Konstanz – Kreuzlingen
- 17:15 Uhr** Iznang – Radolfzell
(Rundfahrt 1:15 Std.)
- 17:33 Uhr** Stein am Rhein – Schaffhausen
(am 10.8. bis Stein am Rhein)
- 18:40 Uhr** Mannenbach – Iznang – Radolfzell
- 18:46 Uhr** Gottlieben – Konstanz – Kreuzlingen (am 10.8. bis Ermatingen)

Ausflugsfahrten 2013 mit MS ALET

Schiffahrt Baumann
Roland Baumann

78476 Allensbach,
Tel.: 0 75 33/9 88 48 · Fax: 0 75 33/99 87 21
www.schiffahrtbaumann.de

Alle Abfahrten ab Insel Reichenau, Sportboothafen Herrenbrücke, Steg 6.

Fahrt nach Stein am Rhein (Schweiz) gültiger Ausweis erforderlich!

Besuchen Sie das wunderschöne Städtchen mit seinem mittelalterlichen Marktplatz am schweizer Rheinufer! Möglichkeit zum Besuch des Wohnmuseums Lindwurm, des Klosters St. Georgen, Fahrt mit der Steiner Lilliputbahn, Wanderung zur Burg Hohenklingen und zum Einkaufen.

- Abfahrt: 13.20 Uhr; Rückkehr: ca. 18.35 Uhr; Fahrpreis: 15,50 Euro Aufenthalt ca. 2,5 Stunden; **Anmeldung bei Tourist Info Reichenau oder Schiffahrt Baumann erforderlich!**
Donnerstag: 09.05. (Christi Himmelfahrt) / 30.05. (Fronleichnam)
Sonntag: 16.06.
Donnerstag: 25.07. / 08.08. / 15.08. / 22.08. / 29.08. / 05.09.

Nachmittagsfahrt bis nach Konstanz

Um die Insel Reichenau, durch den romantischen Seerhein, vorbei an dem alten Fischerdorf Ermatingen, an Gottlieben mit seinen historischen Fachwerkhäusern, bis in den Konstanzer Trichter, mit Rundblick in den Obersee.

- Abfahrt: 14.05 Uhr; Rückkehr: ca. 17.05 Uhr; Fahrpreis: 12,50 Euro
Pfingstmontag: 20.05. **Sonntag:** 02.06. / 14.07. / 25.08.

Panoramafahrt

in die schönsten Seeteile des Untersees, Markelfinger Sees und Radolfzeller Sees. Während der Fahrt erfahren Sie allerlei Wissenswertes über und rund um den See.

- Abfahrt: 14.35 Uhr; Rückkehr: ca. 16.35 Uhr; Fahrpreis: 11,00 Euro
Sonntag: 12.05. / 26.05. / 09.06. / 23.06. / 07.07. / 11.08. / 01.09.

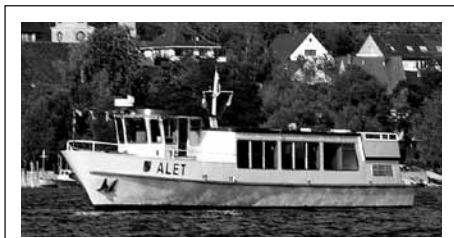
Sonnenuntergangsfahrt

Lassen Sie den Tag ausklingen, wo es am schönsten ist! Genießen Sie die romantische Abendstimmung mitten auf dem See, an Bord unseres Motorschiffs ALET.

- Abfahrt: 19.35 Uhr; Rückkehr: ca. 21.30 Uhr; Fahrpreis: 11,50 Euro
Freitag: 19.07. / 16.08. / 23.08.

In allen Fahrpreisen ist die MwSt. enthalten. Alle Fahrten nur bei genügender Beteiligung (mind. 15 Personen).

Anmeldung: Schiffahrt Baumann oder Tourist Info Reichenau.
Fahrtenprogrammänderungen sind vorbehalten.
Tägliche Personen – und Fahrradbeförderung nach Allensbach und zurück mit „M.S. GNADENSEE“ laut Fahrplan Yachthafen „Herrenbrücke“



Den Untersee kennenlernen ...

Schiffahrt Baumann Allensbach

- ◆ Rund- und Ausflugsfahrten mit MS ALET
- ◆ Personen- und Fahrradbeförderung nach Allensbach (Fahrzeiten siehe unten)
– alle Abfahrten ab Reichenau-Jachthafen Herrenbrücke, Steg 6
- ◆ Kanu-, Ruder- und Tretbootvermietung an der Schiffsanlegestelle Allensbach

Roland Baumann, Schiffslände
78476 Allensbach, Tel. 0 75 33/9 88 48
E-Mail: SCHIFFFAHRTBAUMANN@t-online.de

Schiffahrt Insel Reichenau - Allensbach

April bis Mitte Oktober

ab Insel Reichenau (Steg 6, Yachthafen)

10.45*A 11.45*A 13.45 15.15 16.15*B 17.15 18.15 *A

ab Allensbach

9.30*B 10.30 11.30*A 13.30 15.00 16.00*B 17.00 18.00*A

*A = nur im Juli und August; *B = nur am Samstag, Sonntag, Feiertag

Für Gruppen ab 20 Personen wird um Voranmeldung gebeten.

Fahrpreise

Einfach 3,00 Euro; Hin- und Rückfahrt 4,50 Euro. Kinder unter 10 Jahren frei. Fahrräder und Fahrradanhänger 2,00 Euro pro Stück und Fahrt. Schulklassen und Kindergruppen werden gesondert berechnet!

Fahrradbeförderung zu jeder Fahrtzeit möglich. Gruppenfahrten und Fahrradgruppen nach Bedarf und Voranmeldung.

Bei Nebel, Sturm und unvorhergesehenen Ereignissen können sich die Schiffskurse verspäten oder ausfallen.

Für Rund- und Ausflugsfahrten anlässlich eines Geburtstages, einer Hochzeit oder eines sonstigen Anlasses empfehlen wir unser Ausflugsschiff „MS ALET“.

Omnibusse-SüdbadenBus GmbH

Linie 7372

von Reichenau-Insel nach Konstanz-Wollmatingen über Bahnhof Reichenau und zurück

Linie 7354

von Radolfzell nach Konstanz-Wollmatingen über Reichenau-Waldsiedlung und zurück

Fahrpläne für den ÖPNV bei der Tourist-Information erhältlich

Inselbus

Insel Reichenau Rundfahrten über das UNESCO-Weltkulturerbe!

Fahrtpreise für Tageskarten

Erwachsene	6,00 €
Kinder	4,50 €
Familien max. 3 Kinder	14,00 €



Fahrplan Inselbus 2013

Gültig von 01. Mai bis 06. Oktober

Schiffslände ab	10:15	11:00	11:45	12:30	13:15	14:00	14:45	15:30	16:15	17:00
Hochwart	10:17	11:02	11:47	12:32	13:17	14:02	14:47	15:32	16:17	17:02
St. Georg, Oberzell	10:20	11:05	11:50	12:35	13:20	14:05	14:50	15:35	16:20	17:05
Ergat, Museum	10:22	11:07	11:52	12:37	13:22	14:07	14:52	15:37	16:22	17:07
Münster, Mittelzell	10:30	11:15	12:00	12:45	13:30	14:15	15:00	15:45	16:30	17:15
Peter & Paul, Niederzell	10:34	11:19	12:04	12:49	13:34	14:19	15:04	15:49	16:34	17:19
Campingplatz Sandseele	10:35	11:20	12:05	12:50	13:35	14:20	15:05	15:50	16:35	17:20
Schiffslände an	10:45	11:30	12:15	13:00	13:45	14:30	15:15	16:00	16:45	17:30

Die letzte Rundfahrt findet nur während der Sommerferien in BW statt

1013
2013

Hermann der Lahme tausend Jahre – ein Genie



In diesem Jahr feiert die Insel Reichenau den 1000. Geburtstag von Hermann dem Lahmen (Mönch und Gelehrter) und würdigt sein Leben und Wirken mit einer Vielzahl von Veranstaltungen.

Als Siebenjähriger von den Eltern, dem Grafenpaar von Altshausen, in die Klosterschule der Abtei Reichenau gegeben, wurde er trotz seiner starken Behinderung (lebenslang an einen Tragstuhl gefesselt und beim Sprechen eingeschränkt) zu einem der bedeutendsten Lehrer, Schriftsteller und Wissenschaftler des 11. Jahrhunderts. Unter anderem schrieb er eine Weltchronik von Christi Geburt bis zu seinem Todesjahr 1054.

Auszug aus den Veranstaltungen

14.04.–31.10.2013 | Sonderausstellung

„Hermann der Lahme 1013–1054: Tausend Jahre – ein Genie“

Öffnungszeiten

April bis Oktober: täglich von 10.30–16.30 Uhr

Juli und August: täglich von 10.30–17.30 Uhr

• Museum Reichenau

12.05.2013 | CD-Präsentation und Konzert

18.30 Uhr Vorstellung der CD-Neueinspielung „Hermann der Lahme – Das Wunder seines Jahrhunderts“ durch das Ensemble „Ordo Virtutum“

20.00 Uhr Konzert „Hermann der Lahme – Das Wunder seines Jahrhunderts“, Kompositionen von Hermann dem Lahmen zu Ehren der Heiligen Wolfgang, Afra und Magnus mit dem Ensemble „Ordo Virtutum“, Leitung: Prof. Dr. Stefan Johannes Morent

• Kirche St. Georg

27.05.2013 | Heilig-Blut-Fest

Pilger-Tag der Gemeinde Altshausen zum Reichenauer Heilig-Blut-Fest

• Münster St. Maria und Markus

22.06.2013 | Tag des Miteinander

15.00–18.00 Uhr Veranstaltung in Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten, Schulen, Kirchen, ZfP Reichenau, Schule für Logopädie Königsegg, Kliniken Schmieder, Caritas Konstanz, Seniorenzentrum Reichenau

• Klosterhof Reichenau

18.00 Uhr Abschlussgottesdienst

• Münster St. Maria und Markus

18.–21.07. und 25.–28.07.2013 | Freilichttheater

Jeweils 20.00 Uhr „Hermann der Lahme: Großes wächst in der Stille“ mit Musik in Anlehnung an das Festspiel „Hermannus Contractus – der Mönch von Reichenau“ von Dr. Karl Flesch und das Buch „Die letzte Freiheit“ von Schwester Calasanz Ziesche.

Regie: Ute Fuchs

• Klosterhof Reichenau

28.09.2013 | Konzert

20.00 Uhr „Salve Regina – Alma Redemptoris Mater“, Vertonungen der marianischen Antiphonen aus verschiedenen Jahrhunderten. Gemeinschaftskonzert aller kirchenmusikalischen Ensembles der Reichenau. Leitung: Patricia Klug, Klaus Paul und Roland Uhl

• Münster St. Maria und Markus

29.09.2013 | Festgottesdienst

09.30 Uhr Pontificalamt mit Erzbischof Dr. Robert Zollitsch

• Münster St. Maria und Markus

Das vollständige Veranstaltungsprogramm erhalten Sie bei der

Tourist-Information Reichenau,

Pirminstraße 145, 78479 Reichenau

Tel. +49 (0)7534/9207-0

info@reichenau-tourismus.de, www.reichenau.de



AUGIA-KONZERTE

MUSIK IN DEN ROMANISCHEN KIRCHEN DER INSEL REICHENAU

Die Konzertreihe bietet Ihnen ein breites Spektrum geistlicher Musik in der einzigartigen Atmosphäre der AUGIA FELIX, der glücklichen Insel, wie sie der Mönch Walahfrid Strabo liebevoll nannte. Schwerpunkte im Konzertprogramm 2013 sind Kammermusik professioneller Ensembles sowie Solokonzerte herausragender Musiker. Wir laden Sie herzlich zu diesen Konzerten ein und hoffen, dass Sie dabei viel Freude und Besinnung erfahren.

*Nähere Informationen: Tourist-Information Reichenau,
Tel.: 07534/9207-0, Fax: 07534/9207-77, E-Mail: info@reichenau-tourismus.de*

März

Sa., 23.03./So., 24.03. Ostermarkt im Heilig-Geist-Saal, jew. 11.00-17.00 Uhr

So., 24.03. „Lebensraum Schilf“, NABU-Führung entlang des Infopfades auf dem Reichenauer Damm bis zur Beobachtungsplattform Schopflen. Treffpunkt: Kindlebildparkplatz auf dem Reichenauer Damm, 14.45 Uhr

So., 31.03. Osterkonzert mit dem Unterhaltungsorchester Reichenau und Martin Glöckler in der Inselhalle, 20.00 Uhr

April

Mo., 01.04. „Münsternacht – vom Dunkel ins Licht“ im Münster St. Maria und Markus in Reichenau-Mittelzell, 21.30 Uhr

So., 14.04. Jubiläumsjahr „Hermann der Lahme“. Eröffnungsvortrag zur Sonderausstellung „Hermann der Lahme – Leben und Werk“ von Prof. Dr. Walter Berschin (Heidelberg) im Kapitelsaal des Münsterpfarrhauses, 11.00 Uhr

Mi., 17.04. Vernissage „Kunsttherapeutisches Foto-projekt: Zeitspuren“ im ZfP Reichenau, Haus 1, 14.30 Uhr

Mi., 17.04. Jubiläumsjahr „Hermann der Lahme“.

Vortrag „Zeitskalen in der Entwicklung von Erde, Leben und Mensch“ von Prof. Dr. Max von Tilzer (Konstanz) im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Hermannus Contractus – Zeit und Leben“ des Konstanzer Wissenschaftsforums im Kapitelsaal des Münsterpfarrhauses, 20.00 Uhr

Sa., 20.04. Konzert mit den Roosters im Bütezettel, 21.00 Uhr

So., 21.04. Patrozinium der Kirche St. Georg. Hochamt, 09.30 Uhr. Anschl. Prozession

Mi., 24.04. Feierliche Vesper zur Eröffnung des Markusfestes im Münster St. Maria und Markus in Reichenau-Mittelzell, 19.00 Uhr



Do., 25.04. Markusfest – Inselfeiertag. Parade der Bürgerwehr auf dem Münsterplatz, 8.45 Uhr. Pontifikalamt unter Mitwirkung des Münsterchores und des Münsterorchesters im Münster, 9.00 Uhr. Anschl. Prozession

Sa., 27.04./So., 28.04. Saisonstart 2013. Reichenauer Betriebe laden ein zum „Entdecken – Verweilen – Genießen“

Sa., 27.04./So., 28.04. GARTEN-RENDEZVOUS am Untersee – „Tag der offenen Gärtnerei – Start in die Beet- und Balkonblumensaison mit Bewirtung“ bei Böhler – Gemüse und Pflanzen, Riedstr. 10. Sa. von 09.00-15.00 Uhr und So. von 10.30-17.00 Uhr

Mai

Do., 02.05. „Gemüse – Kräuter – Pflanzen“ – Gärtnerführung im Gemüsebaubetrieb Klaus Deggelmann. Treffpunkt: Gewächshäuser Ecke Bradlengasse/Zum Sandseele, 17.00 Uhr

So., 05.05. Eröffnung der Jubiläumsausstellung „Krankheit und Heilung der Seele – 100 Jahre Psychiatrie Reichenau“ im ZfP Reichenau, Haus 1, 14.30 Uhr und Eröffnung der Jubiläumsausstellung im Museum Reichenau, 17.00 Uhr

Mo., 06.05. „Die Reichenau kennen lernen“ – Kulturhistor. Rundg. Treffp.: Tourist-Information, 10.00 Uhr

Mo., 06.05. Führung in der Kirche St. Georg in Reichenau-Oberzell, 17.00 Uhr

Di., 07.05. Führung mit Schatzkammerbesichtigung im Münster St. Maria und Markus in Reichenau-Mittelzell, 17.00 Uhr

Mi., 08.05. Führung in der Kirche St. Peter und Paul in Reichenau-Niederzell, 17.00 Uhr

Do., 09.05. Christi Himmelfahrt. Sternprozession der drei Inselpfarreien zur Hochwart. Heilige Messe auf der Hochwart, 9.30 Uhr

Sa., 11.05./So., 12.05. Unterseepokal, Yachthafen

So., 12.05. „Vogelstimmenführung im Wollmatinger Ried“ mit J. Marschner vom NABU. Treffpunkt: Vogelhäusle bei der Kläranlage Konstanz, 7.00 Uhr

So., 12.05. Jubiläumsjahr „Hermann der Lahme“. Vorstellung der CD-Neueinspielung „Hermann der Lahme – Das Wunder seines Jahrhunderts“ durch das Ensemble „Ordo Virtutum“ und Vortrag zur Neu-Edition des Magnus Offiziums von Hermann durch Prof. Dr. David Hiley (Regensburg) in der Kirche St. Georg in Reichenau-Oberzell, 18.30 Uhr

So., 12.05. Jubiläumsjahr „Hermann der Lahme“. AUGIA-KONZERT. „Hermann der Lahme – Das Wunder seines Jahrhunderts“ Kompositionen von Hermann dem Lahmen zu Ehren der Heiligen Wolfgang, Afra und Magnus mit dem Ensemble „Ordo Virtutum“ in der Kirche St. Georg in Reichenau-Oberzell, 20.00 Uhr

Mo., 13.05. „Die Reichenau kennen lernen“ – Kulturhistor. Rundg. Treffp.: Tourist-Information, 10.00 Uhr

Mo., 13.05. Führung in der Kirche St. Georg in Reichenau-Oberzell, 17.00 Uhr

Di., 14.05. Führung mit Schatzkammerbesichtigung im Münster St. Maria und Markus in Reichenau-Mittelzell, 17.00 Uhr

Mi., 15.05. Führung in der Kirche St. Peter und Paul in Reichenau-Niederzell, 17.00 Uhr

Do., 16.05. „Ein Garten wie ein Gedicht“ – Führung durch den historischen Kräutergarten mit Ingrid Günther, 10.00 Uhr

Do., 16.05. „Gemüse – Kräuter – Pflanzen“ – Gärtnerführung im Gemüsebaubetrieb Klaus Deggelmann. Treffpunkt: Gewächshäuser Ecke Bradlengasse/Zum Sandseele, 17.00 Uhr

Di., 21.05. Führung mit Schatzkammerbesichtigung im Münster St. Maria und Markus in Reichenau-Mittelzell, 17.00 Uhr

Mi., 22.05. „Leinen los“ – Schifffahrt mit dem MS Alet ab Yachthafen Herrenbrücke, Steg 6, 10.00 Uhr

Mi., 22.05. Führung in der Kirche St. Peter und Paul in Reichenau-Niederzell, 17.00 Uhr

Do., 23.05. „Ein Garten wie ein Gedicht“ – Führung durch den historischen Kräutergarten mit Ingrid Günther, 10.00 Uhr

Do., 23.05. „Gemüse – Kräuter – Pflanzen“ – Gärtnerführung bei Böhler – Gemüse und Pflanzen, Riedstr. 10 (mit Einkaufsmöglichkeit), 17.00 Uhr

Do., 23.05. „Schon probiert?“ Weinprobe im Winzerkeller (kein Verkauf), 20.00 Uhr. Anmeldung bei der Tourist-Information erforderlich

Sa., 25.05. „Münsternacht – vom Dunkel ins Licht“ im Münster St. Maria und Markus in Reichenau-Mittelzell, 22.00 Uhr

So., 26.05. Feierliche Eröffnung des Heilig-Blut-Festes im Münster St. Maria und Markus in Reichenau-Mittelzell, 19.00 Uhr

Mo., 27.05. Heilig-Blut-Fest – Inselfeiertag. Parade der Bürgerwehr auf dem Münsterplatz, 8.45 Uhr. Pontifikalamt unter Mitwirkung des Münsterchores



und Münsterorchesters im Münster St. Maria und Markus, 9.00 Uhr. Anschl. Prozession. Heilig-Blut-Feier im Münster, 14.30 Uhr, anschl. Festkonzert der Bürgermusik Reichenau auf der Ergat mit Bewirtung

Mo., 27.05. Jubiläumsjahr „Hermann der Lahme“. Pilgertag der Gemeinde Altshausen zum Reichenauer Heilig-Blut-Fest

Di., 28.05. Führung mit Schatzkammerbesichtigung im Münster St. Maria und Markus in Reichenau-Mittelzell, 17.00 Uhr

Mi., 29.05. „Leinen los“ – Schifffahrt mit dem MS Alet ab Yachthafen Herrenbrücke, Steg 6, 10.00 Uhr

Mi., 29.05. Führung in der Kirche St. Peter und Paul in Reichenau-Niederzell, 17.00 Uhr

Do., 30.05. Fronleichnam. Parade der Bürgerwehr auf dem Münsterplatz, 8.45 Uhr. Hochamt unter Mitwirkung des Münsterchores und des Münsterorchesters im Münster St. Maria und Markus, 9.00 Uhr. Anschl. Prozession

Fr., 31.05. „PSYCHO ON TOP“. Konzert der Psycho-band mit Bewirtung auf der Hochwart, 19.30 Uhr

Juni

Mo., 03.06. „Die Reichenau kennen lernen“ – Kulturhistorischer Rundgang. Treffpunkt: Tourist-Information, 10.00 Uhr

Mo., 03.06. Führung in der Kirche St. Georg in Reichenau-Oberzell, 17.00 Uhr



SONDERAUSSTELLUNGEN 2013

14.04.–31.10.2013 „Hermann der Lahme 1013–1054: Tausend Jahre – Ein Genie“

05.05.–31.10.2013 „Krankheit und Heilung der Seele – 100 Jahre Psychiatrie Reichenau“

www.museumreichenau.de

Di., 04.06. Führung mit Schatzkammerbesichtigung im Münster St. Maria und Markus in Reichenau-Mittelzell, 17.00 Uhr

Mi., 05.06. Führung in der Kirche St. Peter und Paul in Reichenau-Niederzell, 17.00 Uhr

Do., 06.06. „Ein Garten wie ein Gedicht“ – Führung durch den historischen Kräutergarten mit Ingrid Günther, 10.00 Uhr

Do., 06.06. „Gemüse – Kräuter – Pflanzen“ – Gärtnerführung bei Böhler – Gemüse und Pflanzen, Riedstr. 10 (mit Einkaufsmöglichkeit), 17.00 Uhr

Sa., 08.06. „Sommerklänge im Klosterhof“, 20.00 Uhr



So., 09.06. „Was blüht denn da? – Entdeckertour ins Wollmatinger Ried für Familien“. Treffpunkt: Vogelhäuse bei der Kläranlage Konstanz, 14.30 Uhr

Mo., 10.06. „Die Reichenau kennen lernen“ – Kulturhistorischer Rundgang. Treffpunkt: Tourist-Information, 10.00 Uhr

Mo., 10.06. Führung in der Kirche St. Georg in Reichenau-Oberzell, 17.00 Uhr

Di., 11.06. Führung mit Schatzkammerbesichtigung im Münster St. Maria und Markus in Reichenau-Mittelzell, 17.00 Uhr

Mi., 12.06. Führung in der Kirche St. Peter und Paul in Reichenau-Niederzell, 17.00 Uhr

Do., 13.06. „Gemüse – Kräuter – Pflanzen“ – Gärtnerführung im Gemüsebaubetrieb Klaus Deggelmann. Treffpunkt: Gewächshäuser Ecke Bradlengasse/Zum Sandseele, 17.00 Uhr

So., 16.06. Ökumenischer „STERN-GOTTESDIENST IM GRÜNEN“ auf der Hochwart, 10.30 Uhr

So., 16.06. Einradrennen am Yachthafen, 11.00 Uhr

Mo., 17.06. „Die Reichenau kennen lernen“ – Kulturhistorischer Rundgang. Treffpunkt: Tourist-Information, 10.00 Uhr

Mo., 17.06. Führung in der Kirche St. Georg in Reichenau-Oberzell, 17.00 Uhr

Di., 18.06. Führung mit Schatzkammerbesichtigung im Münster St. Maria und Markus in Reichenau-Mittelzell, 17.00 Uhr

Mi., 19.06. Führung in der Kirche St. Peter und Paul in Reichenau-Niederzell, 17.00 Uhr

Do., 20.06. „Ein Garten wie ein Gedicht“ – Führung durch den historischen Kräutergarten mit Ingrid Günther, 10.00 Uhr

Do., 20.06. „Gemüse – Kräuter – Pflanzen“ – Gärtnerführung bei Böhler – Gemüse und Pflanzen, Riedstr. 10 (mit Einkaufsmöglichkeit), 17.00 Uhr

Sa., 22.06. Jubiläumsjahr „Hermann der Lahme“. „Tag des Miteinanders“, Veranstaltung zum Jubiläumsjahr „Hermann der Lahme“ in Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten, Schulen, Kirchen, ZfP Reichenau, Schule für Logopädie Königsegg, Kliniken Schmieder, Caritas Konstanz, Seniorenzentrum Reichenau im Klosterhof, 15.00 – 18.00 Uhr, anschließend Abschlussgottesdienst im Münster St. Maria und Markus, 18.00 Uhr

Sa., 22.06. „Bütezettels Sommerzauber“ – Open-Air-Kino auf der Hochwart, ca. 21.45 Uhr

Mo., 24.06. „Die Reichenau kennen lernen“ – Kulturhistor. Rundg. Treffp.: Tourist-Information, 10.00 Uhr

Mo., 24.06. Führung in der Kirche St. Georg in Reichenau-Oberzell, 17.00 Uhr

Di., 25.06. Führung mit Schatzkammerbesichtigung im Münster St. Maria und Markus in Reichenau-Mittelzell, 17.00 Uhr

Mi., 26.06. Führung in der Kirche St. Peter und Paul in Reichenau-Niederzell, 17.00 Uhr

Mi., 26.06. Jubiläumsjahr „Hermann der Lahme“. Vortrag „Die Abtei Reichenau zur Zeit Hermanns des Lahmen“ von Prof. Dr. Helmut Maurer (Konstanz) im Kapitelsaal des Münsterpfarrhauses Reichenau, 20.00 Uhr

Do., 27.06. „Gemüse – Kräuter – Pflanzen“ – Gärtnerführung im Gemüsebaubetrieb Klaus Deggelmann. Treffpunkt: Gewächshäuser Ecke Bradlengasse/Zum Sandseele, 17.00 Uhr

Sa., 29.06. „Münsternacht – vom Dunkel ins Licht“ im Münster St. Maria und Markus in Reichenau-Mittelzell, 22.30 Uhr

So., 30.06. Patrozinium der Kirche St. Peter und Paul. Hochamt, 9.00 Uhr, anschl. Prozession

So., 30.06. Sommerfest des Siedler- und Kleingärtnervereins Reichenau-Waldsiedlung beim Siedlerheim

Juli

Mo., 01.07. „Die Reichenau kennen lernen“ – Kulturhistor. Rundg. Treffp.: Tourist-Information, 10.00 Uhr

Mo., 01.07. Führung in der Kirche St. Georg in Reichenau-Oberzell, 17.00 Uhr

Di., 02.07. Führung mit Schatzkammerbesichtigung im Münster St. Maria und Markus in Reichenau-Mittelzell, 17.00 Uhr

Mi., 03.07. Führung in der Kirche St. Peter und Paul in Reichenau-Niederzell, 17.00 Uhr

Do., 04.07. „Ein Garten wie ein Gedicht“ – Führung durch den historischen Kräutergarten mit Ingrid Günther, 10.00 Uhr

Do., 04.07. „Gemüse – Kräuter – Pflanzen“ – Gärtnerführung bei Böhler – Gemüse und Pflanzen, Riedstr. 10 (mit Einkaufsmöglichkeit), 17.00 Uhr

Do., 04.07. „Schon probiert?“ Weinprobe im Winzereimer (kein Verkauf), 20.00 Uhr. Anmeldung bei der Tourist-Information erforderlich

Sa., 06.07. „Bütezettels Sommerzauber“ – Open-Air-Kino auf der Hochwart, ca. 21.45 Uhr

Sa., 06.07./So., 07.07. Rettich-Cup der Jollensegler Reichenau, Yachthafen

So., 07.07. Wallfahrt (Seeprozession) der Pfarrei St. Nikolaus, Allensbach, auf die Reichenau. Festgottesdienst im Münster St. Maria und Markus, 9.30 Uhr

Mo., 08.07. „Die Reichenau kennen lernen“ – Kulturhistorischer Rundgang. Treffpunkt: Tourist-Information, 10.00 Uhr

Mo., 08.07. Führung in der Kirche St. Georg in Reichenau-Oberzell, 17.00 Uhr

Di., 09.07. Führung mit Schatzkammerbesichtigung im Münster St. Maria und Markus in Reichenau-Mittelzell, 17.00 Uhr

Mi., 10.07. Führung in der Kirche St. Peter und Paul in Reichenau-Niederzell, 17.00 Uhr

Mi., 10.07. Jubiläumsjahr „Hermann der Lahme“. Vortrag „Zeitverschiebungen praktisch: Woher kommen die Mittelalterbilder des 21. Jahrhunderts?“ von Prof. Dr. Valentin Groebner (Luzern) im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Hermannus Contractus – Zeit und Leben“ des Konstanzer Wissenschaftsforums im Kapitelsaal des Münsterpfarrhauses Reichenau, 20.00 Uhr

Do., 11.07. „Ein Garten wie ein Gedicht“ – Führung durch den historischen Kräutergarten mit Ingrid Günther, 10.00 Uhr

Do., 11.07. „Gemüse – Kräuter – Pflanzen“ – Gärtnerführung im Gemüsebaubetrieb Klaus Deggelmann. Treffpunkt: Gewächshäuser Ecke Bradlengasse/Zum Sandseele, 17.00 Uhr

Do., 11.07. „Schon probiert?“ Weinprobe im Winzereimer (kein Verkauf), 20.00 Uhr. Anmeldung bei der Tourist-Information erforderlich

Do., 11.07. „Bütezettels Sommerzauber“ – Open-Air-Kino auf der Hochwart, ca. 21.45 Uhr

Sa., 13.07. „Weltkulturerbe Insel Reichenau – Man sieht nur was man weiß“. Tagesseminar des Kunstkollegs Oberschwaben-Bodensee mit Frau Dr. Helga Müller-Schnepper im Info-Zentrum mit Exkursion, 10.00 – 17.00 Uhr. Anmeldung erforderlich

So., 14.07. Festgottesdienst zur 50. Kirchweih (14.07.1963) der ev. Heilig-Geist-Kirche mit Landesbischof Dr. Ulrich Fischer, 10.00 Uhr, anschl. Empfang und Gemeindefest

So., 14.07. „Safari durch den Schilfdschungel – Entdeckertour ins Wollmatinger Ried für Familien“. Treffpunkt: Vogelhäuse bei der Kläranlage Konstanz, 14.30 Uhr

Mo., 15.07. „Die Reichenau kennen lernen“ – Kulturhistor. Rundg. Treffp.: Tourist-Information, 10.00 Uhr

Mo., 15.07. Führung in der Kirche St. Georg in Reichenau-Oberzell, 17.00 Uhr

Di., 16.07. Führung mit Schatzkammerbesichtigung im Münster St. Maria und Markus in Reichenau-Mittelzell, 17.00 Uhr

Mi., 17.07. Führung in der Kirche St. Peter und Paul in Reichenau-Niederzell, 17.00 Uhr

Do., 18.07. „Ein Garten wie ein Gedicht“ – Führung durch den historischen Kräutergarten mit Ingrid Günther, 10.00 Uhr

Do., 18.07. „Gemüse – Kräuter – Pflanzen“ – Gärtnerführung bei Böhler – Gemüse und Pflanzen, Riedstr. 10 (mit Einkaufsmöglichkeit), 17.00 Uhr

Do., 18.07.–So., 21.07. Jubiläumsjahr „Hermann der Lahme“. Freilichttheater „Hermann der Lahme: Großes wächst in der Stille“ mit Musik in Anlehnung an das Festspiel „Hermannus Contractus – der Mönch von Reichenau“ von Dr. Karl Flesch und das Buch „Die letzte Freiheit“ von Schwester Calasanz Ziesche, Regie: Ute Fuchs, im Klosterhof, jeweils 20.00 Uhr

Mo., 22.07. „Die Reichenau kennen lernen“ – Kulturhistor. Rundg. Treffp.: Tourist-Information, 10.00 Uhr

Mo., 22.07. Führung in der Kirche St. Georg in Reichenau-Oberzell, 17.00 Uhr

Di., 23.07. Führung mit Schatzkammerbesichtigung im Münster St. Maria und Markus in Reichenau-Mittelzell, 17.00 Uhr

Mi., 24.07. Führung in der Kirche St. Peter und Paul in Reichenau-Niederzell, 17.00 Uhr

Do., 25.07. „Gemüse – Kräuter – Pflanzen“ – Gärtnerführung im Gemüsebaubetrieb Klaus Deggelmann. Treffpunkt: Gewächshäuser Ecke Bradlengasse/Zum Sandseele, 17.00 Uhr

Do., 25.07.–So., 28.07. Jubiläumsjahr „Hermann der Lahme“. Freilichttheater „Hermann der Lahme: Großes wächst in der Stille“ mit Musik in Anlehnung an das Festspiel „Hermannus Contractus – der Mönch von Reichenau“ von Dr. Karl Flesch und das Buch „Die letzte Freiheit“ von Schwester Calasanz Ziesche, Regie: Ute Fuchs, im Klosterhof, jeweils 20.00 Uhr

Mo., 29.07. „Die Reichenau kennen lernen“ – Kulturhistorischer Rundgang. Treffpunkt: Tourist-Information, 10.00 Uhr

Mo., 29.07. Führung in der Kirche St. Georg in Reichenau-Oberzell, 17.00 Uhr

Di., 30.07. Führung mit Schatzkammerbesichtigung im Münster St. Maria und Markus in Reichenau-Mittelzell, 17.00 Uhr

Mi., 31.07. „Leinen los“ - Schifffahrt mit dem MS Alet ab Yachthafen Herrenbrücke, Steg 6, 10.00 Uhr

Mi., 31.07. Führung in der Kirche St. Peter und Paul in Reichenau-Niederzell, 17.00 Uhr



HALLO KIDS

Im August finden unsere diesjährigen Kinderaktionstage statt. In dieser Zeit bieten wir unseren jungen Gästen und den Daheimgebliebenen täglich ein abwechslungsreiches Programm mit Kindertheater, Bastelkursen und und ...
Das vollständige Programm mit Anmeldeformular ist ab Juli bei der Tourist-Information erhältlich.

August

- Do., 01.08.** „Ein Garten wie ein Gedicht“ – Führung durch den historischen Kräutergarten mit Ingrid Günther, 10.00 Uhr
- Do., 01.08.** „Gemüse – Kräuter – Pflanzen“ – Gärtnerführung bei Böhler – Gemüse und Pflanzen, Riedstr. 10 (mit Einkaufsmöglichkeit), 17.00 Uhr
- Do., 01.08.** „Schon probiert?“ Weinprobe im Winzerkeller (kein Verkauf), 20.00 Uhr. Anmeldung bei der Tourist-Information erforderlich
- Fr., 02.08.–So., 04.08. Reichenauer Wein- und Fischerfest** am Yachthafen Herrenbrücke
- Fr., 02.08.–So., 04.08.** „Ein Kessel Buntes“, heitere Revue mit dem „Theater auf der Insel“ im Theaterglashaus Stader, Fr. und Sa. jeweils um 20.00 Uhr, So. um 16.00 Uhr
- Mo., 05.08.** „Die Reichenau kennen lernen“ – Kulturhistorischer Rundgang. Treffpunkt: Tourist-Information, 10.00 Uhr
- Mo., 05.08.** Führung in der Kirche St. Georg in Reichenau-Oberzell, 17.00 Uhr
- Di., 06.08.** Führung mit Schatzkammerbesichtigung im Münster St. Maria und Markus in Reichenau-Mittelzell, 17.00 Uhr
- Mi., 07.08.** „Leinen los“ – Schifffahrt mit dem MS Alet ab Yachthafen Herrenbrücke, Steg 6, 10.00 Uhr
- Mi., 07.08.** Führung in der Kirche St. Peter und Paul in Reichenau-Niederzell, 17.00 Uhr
- Mi., 07.08. AUGIA-KONZERT.** „Festliche Trompetengala – Im Glanz von Trompete und Orgel“ mit

- Bernhard Kratzer u. Paul Theis im Münster St. Maria und Markus in Reichenau-Mittelzell, 20.00 Uhr
- Do., 08.08.** „Gemüse – Kräuter – Pflanzen“ – Gärtnerführung im Gemüsebaubetrieb Klaus Deggelmann. Treffpunkt: Gewächshäuser Ecke Bradlengasse/Zum Sandseele, 17.00 Uhr
- Do., 08.08.** „Schon probiert?“ Weinprobe im Winzerkeller (kein Verkauf), 20.00 Uhr. Anmeldung bei der Tourist-Information erforderlich
- Sa., 10.08.** „Bütezettels Sommerzauber“ – Bewirtung anlässlich des Seenachtsfestes in Konstanz auf der Hochwart, ab 19.00 Uhr
- Mo., 12.08.** „Die Reichenau kennen lernen“ – Kulturhistorischer Rundgang. Treffpunkt: Tourist-Information, 10.00 Uhr
- Mo., 12.08.** Führung in der Kirche St. Georg in Reichenau-Oberzell, 17.00 Uhr
- Di., 13.08.** Führung mit Schatzkammerbesichtigung im Münster St. Maria und Markus in Reichenau-Mittelzell, 17.00 Uhr
- Mi., 14.08.** „Leinen los“ – Schifffahrt mit dem MS Alet ab Yachthafen Herrenbrücke, Steg 6, 10.00 Uhr
- Mi., 14.08.** Führung in der Kirche St. Peter und Paul in Reichenau-Niederzell, 17.00 Uhr
- Mi., 14.08.** Feierliche Vesper zur Eröffnung des Inselfeierstages Mariä Himmelfahrt im Münster St. Maria und Markus, 19.00 Uhr
- Mi., 14.08.** „Münsternacht – vom Dunkel ins Licht“ im Münster St. Maria und Markus in Reichenau-Mittelzell, 22.00 Uhr



Reichenauer Wein- und Fischerfest vom 02.–04. August 2013

Das beliebte Wein- und Fischerfest findet bereits zum 34. Mal statt. Der Festplatz liegt am Yacht- und Sportboothafen Herrenbrücke direkt am See und hat dadurch seinen besonderen Reiz. Schon längst ist das Wein- und Fischerfest durch sein besonderes Ambiente und das vielseitige Angebot zu einem der beliebtesten Weinfeste am Bodensee geworden.
Elf Reichenauer Vereine sind Ausrichter des Festes.

An den zahlreichen Ständen erwarten die Gäste kulinarische Köstlichkeiten von der Insel und dem See, wie z.B. frischer Bodenseefisch, Salate und weitere schmackhafte Spezialitäten. Das umfangreiche Weinangebot lässt ebenfalls keine Wünsche offen. Besonders beliebt sind die Weine des Winzervereins Reichenau. Aber auch andere bekannte Bodensee- und Badische Weine werden in großer Auswahl angeboten. Zahlreiche Musikgruppen sorgen für gesellige Unterhaltung während der 3 Festtage.
Freitag ab 17.00 Uhr, Samstag ab 12.00 Uhr, Sonntag ab 10.30 Uhr

Do., 15.08. Inselfeiertag Mariä Himmelfahrt und Welterbetag Klosterinsel Reichenau. Parade der Bürgerwehr auf dem Münsterplatz, 8.45 Uhr. Hochamt unter Mitwirkung des Münsterchores und des Münsterorchesters im Münster St. Maria und Markus, 9.00 Uhr, anschl. Prozession. Ca. 11.00 Uhr Festakt im Klosterhof.

Do., 15.08. Jubiläumsjahr „Hermann der Lahme“. Vortrag „Die Welt von der Reichenau aus gesehen – Hermann der Lahme als Chronist“ von Prof. Dr. Walter Berschin (Heidelberg) im Kapitelsaal des Münsterpfarrhauses Reichenau, 19.00 Uhr

Do., 15.08. Konzert der Bürgermusik Reichenau im Klosterhof, 20.00 Uhr

Mo., 19.08. „Die Reichenau kennen lernen“ – Kulturhistorischer Rundgang. Treffpunkt: Tourist-Information, 10.00 Uhr

Mo., 19.08. Führung in der Kirche St. Georg in Reichenau-Oberzell, 17.00 Uhr

Di., 20.08. Führung mit Schatzkammerbesichtigung im Münster St. Maria und Markus in Reichenau-Mittelzell, 17.00 Uhr

Mi., 21.08. „Leinen los“ – Schifffahrt mit dem MS



Alet ab Yachthafen Herrenbrücke, Steg 6, 10.00 Uhr

Mi., 21.08. Führung in der Kirche St. Peter und Paul in Reichenau-Niederzell, 17.00 Uhr

Do., 22.08. „Gemüse – Kräuter – Pflanzen“ – Gärtnerführung im Gemüsebaubetrieb Klaus Deggelmann. Treffpunkt: Gewächshäuser Ecke Bradlengasse/Zum Sandseele, 17.00 Uhr

Do., 22.08. „Schon probiert?“ Weinprobe im Winzerkeller (kein Verkauf), 20.00 Uhr. Anmeldung bei der Tourist-Information erforderlich

Mo., 26.08. „Die Reichenau kennen lernen“ – Kulturhistorischer Rundg. Treffp.: Tourist-Information, 10.00 Uhr

Mo., 26.08. Führung in der Kirche St. Georg in Reichenau-Oberzell, 17.00 Uhr

Di., 27.08. Führung mit Schatzkammerbesichtigung im Münster St. Maria und Markus in Reichenau-Mittelzell, 17.00 Uhr

Mi., 28.08. „Leinen los“ – Schifffahrt mit dem MS Alet ab Yachthafen Herrenbrücke, Steg 6, 10.00 Uhr

Mi., 28.08. Führung in der Kirche St. Peter und Paul in Reichenau-Niederzell, 17.00 Uhr

Do., 29.08. „Gemüse – Kräuter – Pflanzen“ – Gärtnerführung bei Böhler – Gemüse und Pflanzen,



Riedstr. 10 (mit Einkaufsmöglichkeit), 17.00 Uhr

Do., 29.08. „Schon probiert?“ Weinprobe im Winzerkeller (kein Verkauf), 20.00 Uhr. Anmeldung bei der Tourist-Information erforderlich

September

Mo., 02.09. „Die Reichenau kennen lernen“ – Kulturhistorischer Rundg. Treffp.: Tourist-Information, 10.00 Uhr

Mo., 02.09. Führung in der Kirche St. Georg in Reichenau-Oberzell, 17.00 Uhr

Di., 03.09. Führung mit Schatzkammerbesichtigung im Münster St. Maria und Markus in Reichenau-Mittelzell, 17.00 Uhr

Mi., 04.09. „Leinen los“ - Schifffahrt mit dem MS Alet ab Yachthafen Herrenbrücke, Steg 6, 10.00 Uhr

Mi., 04.09. Führung in der Kirche St. Peter und Paul in Reichenau-Niederzell, 17.00 Uhr

Do., 05.09. „Gemüse – Kräuter – Pflanzen“ – Gärtnerführung im Gemüsebaubetrieb Klaus Deggelmann. Treffpunkt: Gewächshäuser Ecke Bradlengasse/Zum Sandseele, 17.00 Uhr

Do., 05.09. „Schon probiert?“ Weinprobe im Winzerkeller (kein Verkauf), 20.00 Uhr. Anmeldung bei der Tourist-Information erforderlich

Sa., 07.09. / So., 08.09. Unterseepokal, Yachthafen So., 08.09. „Wasservögel kennenlernen – Entdeckertour ins Wollmatinger Ried für Familien“. Treffpunkt: Vogelhäusle bei der Kläranlage Konstanz, 14.30 Uhr

Mo., 09.09. „Die Reichenau kennen lernen“ – Kulturhistorischer Rundgang. Treffpunkt: Tourist-Information, 10.00 Uhr

Mo., 09.09. Führung in der Kirche St. Georg in Reichenau-Oberzell, 17.00 Uhr

Di., 10.09. Führung mit Schatzkammerbesichtigung im Münster St. Maria und Markus in Reichenau-Mittelzell, 17.00 Uhr

Mi., 11.09. Führung in der Kirche St. Peter und Paul in Reichenau-Niederzell, 17.00 Uhr

Mi., 11.09. Jubiläumsjahr „Hermann der Lahme“. „Marienvereinerung in der Liturgie Spaniens und Südfrankreichs seit der Zeit Hermanns des Lahmen“, Vortrag von Prof. Dr. Susana Zapke (Wien) im Kapitelsaal des Münsterpfarrhauses Reichenau, 20.00 Uhr

Do., 12.09. „Ein Garten wie ein Gedicht“ – Führung durch den historischen Kräutergarten mit Ingrid Günther, 10.00 Uhr
Do., 12.09. „Gemüse – Kräuter – Pflanzen“ – Gärtnerführung bei Böhler – Gemüse und Pflanzen, Riedstr. 10 (mit Einkaufsmöglichkeit), 17.00 Uhr
Sa., 14.09. „Münsternacht – vom Dunkel ins Licht“ im Münster St. Maria und Markus in Reichenau-Mittelzell, 21.30 Uhr
Sa., 14.09./So., 15.09. Kunst- und Hobbymarkt bei Böhler – Gemüse und Pflanzen, Riedstraße 10. Sa. von 09.00–16.00 Uhr, So. von 10.30–17.00 Uhr
So., 15.09. 21. Internationaler Halbmarathon und 10km-Straßenlauf und 2. Internationaler Nordic Walking-Lauf 7 km und 10 km
Mo., 16.09. „Die Reichenau kennen lernen“ – Kulturhistor. Rundg. Treffp.: Tourist-Information, 10.00 Uhr
Mo., 16.09. Führung in der Kirche St. Georg in Reichenau-Oberzell, 17.00 Uhr
Di., 17.09. Führung mit Schatzkammerbesichtigung im Münster St. Maria und Markus in Reichenau-Mittelzell, 17.00 Uhr
Mi., 18.09. Führung in der Kirche St. Peter und Paul in Reichenau-Niederzell, 17.00 Uhr
Do., 19.09. „Gemüse – Kräuter – Pflanzen“ – Gärtnerführung im Gemüsebaubetrieb Klaus Deggelmann. Treffpunkt: Gewächshäuser Ecke Bradlengasse/Zum Sandsee, 17.00 Uhr
So., 22.09. „Lebensraum Schilf“, NABU-Führung entlang des Infopfades auf dem Reichenauer Damm bis zur Beobachtungsplattform Schopflen. Treffp.: Kindbildparkplatz auf dem Reichenauer Damm, 14.45 Uhr
So., 22.09. Musikalisches Kirchenkabarett „Das schreit doch zum Himmel“ von und mit Detlev Schönauer in der Heilig-Geist-Kirche, 20.00 Uhr
Mo., 23.09. „Die Reichenau kennen lernen“ – Kulturhistor. Rundg. Treffp.: Tourist-Information, 10.00 Uhr
Mo., 23.09. Führung in der Kirche St. Georg in Reichenau-Oberzell, 17.00 Uhr
Di., 24.09. Führung mit Schatzkammerbesichtigung im Münster St. Maria und Markus in Reichenau-Mittelzell, 17.00 Uhr
Mi., 25.09. Führung in der Kirche St. Peter und Paul in Reichenau-Niederzell, 17.00 Uhr
Mi., 25.09. Jubiläumsjahr „Hermann der Lahme“. Einführung in das musikalische Schaffen Hermanns mit Musikbeispielen der CD-Neueinspielung durch das Ensemble „Ordo Virtutum“, Vortrag von Prof. Dr. Stefan Johannes Morent (Tübingen) im Kapitelsaal des Münsterpfarrhauses Reichenau, 20.00 Uhr
Do., 26.09. „Ein Garten wie ein Gedicht“ – Führung durch den historischen Kräutergarten mit Ingrid Günther, 10.00 Uhr
Do., 26.09. „Gemüse – Kräuter – Pflanzen“ – Gärtnerführung bei Böhler – Gemüse und Pflanzen, Riedstr. 10 (mit Einkaufsmöglichkeit), 17.00 Uhr

Sa., 28.09. Jubiläumsjahr „Hermann der Lahme“. **AUGIA-KONZERT.** „Salve Regina – Alma Redemptoris Mater“, Vertonungen der marianischen Antiphonen aus verschiedenen Jahrhunderten, Gemeinschaftskonzert aller kirchenmusikalischen Ensembles der Reichenau im Münster St. Maria und Markus in Reichenau-Mittelzell, 20.00 Uhr
So., 29.09. Jubiläumsjahr „Hermann der Lahme“. Festgottesdienst zum Jubiläumsjahr „Hermann der Lahme“, Pontifikalamt mit Erzbischof Dr. Robert Zollitsch im Münster St. Maria und Markus in Reichenau-Mittelzell, 09.30 Uhr
So., 29.09. Lesung aus Werken von Robert Walser, Friedrich Glauser und Ernst Herbeck, P. Moser, M. Jürgens, im Café des ZfP Reichenau, 11.00 Uhr
Mo., 30.09. „Die Reichenau kennen lernen“ – Kulturhistor. Rundg. Treffp.: Tourist-Information, 10.00 Uhr
Mo., 30.09. Führung in der Kirche St. Georg in Reichenau-Oberzell, 17.00 Uhr

Oktober

Do., 03.10. Museumsfest beim MUSEUM REICHENAU, 12.00 Uhr
Mo., 07.10. – Do., 10.10. Welttag für seelische Gesundheit unter dem Motto „Mental Health and Older Adults“, Vorträge, Lesungen und Kino, Programm beim ZfP erhältlich
Fr., 11.10. Festveranstaltung 100 Jahre ZfP Reichenau: „Psychiatrie im Spannungsfeld zwischen Biologie und Gesellschaft“, Vortrag von Dr. M. von Cranach, ZfP Reichenau, Haus 1, Festsaal
Fr., 11.10. AUGIA-KONZERT. „Gesungene Wunder – Die Wandbilder in St. Georg“ mit der Choralschola „Uncinus“, Textrezitation Prof. Werner Brändle, in der Kirche St. Georg in Reichenau-Oberzell, 19.00 Uhr
Mi., 16.10. Jubiläumsjahr „Hermann der Lahme“. Vortrag „Zeitreisen um die Welt – Die Ortszeit und das Zeitregime des Weltkultur- und Naturerbes der UNESCO“ von Dr. Andrea Rehling (Mainz) im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Hermannus Contractus – Zeit und Leben“ des Konstanzer Wissenschaftsforums im Kapitelsaal des Münsterpfarrhauses Reichenau, 20.00 Uhr
Sa., 19.10. Konzert des Collegium Musicum in der Heilig-Geist-Kirche, 20.00 Uhr

November

So., 10.11. „Bastelnachmittag für Familien – Entdeckertour ins Wollmatinger Ried“. Treffpunkt: Vogelhäusle bei der Kläranlage Konstanz, 14.30 Uhr
So., 17.11. „Wasservogelbeobachtung – Wintergäste am Bodensee“ mit Dr. J. Domnick vom NABU. Treffpunkt: Beobachtungsplattform Schopflen (Ruine Reichenauer Damm), 9.00 Uhr
So., 24.11. „Lebensraum Schilf“, NABU-Führung entlang des Infopfades auf dem Reichenauer Damm bis

zur Beobachtungsplattform Schopflen. Treffpunkt: Kindbildparkplatz auf dem Reichenauer Damm, 14.45 Uhr
Sa., 30.11. Weihnachtsmarkt im Klosterhof

Dezember

Mi., 04.12. Jubiläumsjahr „Hermann der Lahme“. Vortrag „Zeit, Zeitlichkeit und Ewigkeit – philosophisch betrachtet“ von Prof. Dr. Gottfried Gabriel (Jena) im

Rahmen der Veranstaltungsreihe „Hermannus Contractus – Zeit und Leben“ des Konstanzer Wissenschaftsforums im Kapitelsaal des Münsterpfarrhauses Reichenau, 20.00 Uhr
So., 15.12. AUGIA-KONZERT. „Chorkonzert zum 3. Adventssonntag“ mit dem Männergesangverein „Badenia“, dem Kirchenchor Reichenau-Oberzell und dem Kinderchor des MGV „Badenia“ in der Kirche St. Georg in Reichenau-Oberzell, 17.00 Uhr



Stadtmuseum Radolfzell in der alten Stadtapotheke

Seetorstraße 3, D-78315 Radolfzell
 Tel. +49 (0) 7732 / 81530

www.stadtmuseum-radolfzell.de

Kleines Museum mit großen Höhepunkten: Die Offizin aus der Biedermeierzeit und weitere Apothekenräume versetzen Sie in vergangene Zeiten der Pharmazie. Im Spitzweg-Kabinett begegnet Ihnen der Maler Carl Spitzweg (1808-1885) mit einer Sammlung seiner Originalwerke. Die reiche Lokalgeschichte Radolfzells wird in anschaulichen Stationen präsentiert. „Baufenster“ lassen die Hausgeschichte lebendig werden. Wechselnde Sonderausstellungen und ein vielseitiges Veranstaltungsangebot runden das Programm ab.



Öffnungszeiten:
 Di - So 10 bis 12.30 Uhr
 und 14 bis 17.30 Uhr,
 Do bis 20 Uhr

Vom 23. März bis zum 20. Mai 2013 entführt die Sonderausstellung „**IT@home - Von der Schreibmaschine zum Internet**“ in die Jahre zwischen 1970 und 1995, als der Computer Einzug in den Alltag hielt und das Leben revolutionierte. Vom 13. Juni bis 3. November 2013 wirft anlässlich des Bahnschlusses vor 150 Jahren die Ausstellung „**Mit Volldampf**“ spannende Schlaglichter auf die Eisenbahngeschichte Radolfzells, die die Stadt von Grund auf veränderte.



Impressum Insel Reichenau im Bodensee, Informationen, Sehenswürdigkeiten, Freizeittipps

- **Herausgeber** Verkehrsverein Reichenau e.V., Pirminstraße 145, 78479 Reichenau, Tel.: 0 75 34 / 92 07-0, Fax: - / 92 07-77
- **Redaktion** Karl Wehrle, Verkehrsverein Reichenau e.V., www.reichenau.de, info@reichenau-tourismus.de
- **Verlag** Labhard Medien GmbH, Max-Stromeyer-Straße 116, 78467 Konstanz, Tel.: 0 75 31 / 90 71-0, Fax: - / 90 71 31
- **Geschäftsführung** Thomas Willauer, Gabriele Schindler
- **Projektmanagement** Katharina Schlude
- **Anzeigen** Claudia Manz, Beate Laub
- **Layout, Gestaltung und Produktion** Olaf Zeidler, Konstanz
- **Druck** Konradin Druck GmbH
- **Bildnachweis** Verkehrsverein Reichenau e.V., Stefan Arendt, Achim Mende, Olaf Zeidler, Keller-Reichenau
- **Titelbild** Achim Mende

Nachdruck, auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Verlages

Regelmäßige Veranstaltungen

„Kirchenführungen“ von Mai – September

Jeweils **montags** um 17.00 Uhr Führung in der Kirche St. Georg (**außer 20.05. + 27.05.**)
 Jeweils **dienstags** um 17.00 Uhr Führung im Münster mit Schatzkammerbesichtigung
 Jeweils **mittwochs** um 17.00 Uhr Führung in der Kirche St. Peter und Paul
Für Urlaubsgäste mit dem Bodensee-Gästepass kostenlos.

„Die Reichenau kennen lernen“ Kulturhistorischer Rundgang mit vielen Informationen zur Geschichte (1,5–2 Std.). **Von Mai bis September (außer 20.05. + 27.05.) jeweils montags 10.00 Uhr.**
 Treffpunkt: Tourist-Information.
Für Urlaubsgäste mit dem Bodensee-Gästepass kostenlos

„Gemüse – Kräuter – Pflanzen“ Gärtnerführungen

Von Mai – September haben Sie die Möglichkeit an Führungen durch zwei unterschiedliche Gartenbaubetriebe teilzunehmen.

- **Im Gemüsebaubetrieb Klaus Deggelmann**, Bradlengasse 10 b, (Treffpunkt: Gewächshäuser Ecke Bradlengasse/Zum Sandseele) erhalten Sie Informationen über den Gemüse- und Kräuteraanbau auf der Insel. Die Führungen finden **donnerstags um 17.00 Uhr** an folgenden Terminen statt: **02.05., 16.05., 13.06., 27.06., 11.07., 25.07., 08.08., 22.08., 05.09., 19.09.**

Für Urlaubsgäste mit dem Bodensee-Gästepass kostenlos

- **Bei „Böhler – Gemüse und Pflanzen“**, Riedstr. 10 erhalten Sie einen Einblick in einen Betrieb mit Selbstvermarktung und breiter Produktpalette. Die Führungen (mit Einkaufsmöglichkeit) finden **donnerstags um 17.00 Uhr** an folgenden Terminen statt: **23.05., 06.06., 20.06., 04.07., 18.07., 01.08., 29.08., 12.09., 26.09.**

Für Urlaubsgäste mit dem Bodensee-Gästepass kostenlos

„Ein Garten wie ein Gedicht“ Der Hortulus – 24 Kräuter und 100 Geschicht(ch)en.

Führung durch den historischen Kräutergarten mit Ingrid Günther. Bereits im 9. Jhd. nach Chr. legte Abt Walafrid Strabo im Kloster Reichenau einen Garten an, dessen 24 Pflanzen er in dem gleichnamigen Gedicht „Hortulus“ beschrieb. Damit schuf er ein bedeutendes Zeugnis mittelalterlicher Gartengestaltung. Besuchen Sie diese Wiege des Gartenbaus und entdecken Sie Strabos Kräuter in ihrer Verwendung im Mittelalter bis hin zu ihrem Nutzen in heutiger Zeit. Allerlei fachlich interessante, skurrile wie auch lustige Geschichten nehmen Sie mit auf eine botanische Zeitreise hin zu Walafrid und wieder zurück.

Termine: jeweils donnerstags von 10.00–11.00 Uhr am 16.05., 23.05., 06.06., 20.06., 04.07., 11.07., 18.07., 01.08., 12.09., 26.09.

Treffpunkt: Kräutergarten beim Münster St. Maria und Markus.

Für Urlaubsgäste mit dem Bodensee-Gästepass kostenlos

„Leinen los“ Schifffahrt mit dem MS Alet ab Yachthafen Herrenbrücke, Steg 6

Jeweils **mittwochs** um 10.00 Uhr an den folgenden Terminen: **22.05., 29.05. und vom 31.07.–04.09.**

Kosten: Erwachsene 5,00 Euro / Kinder (6-16 Jahre) 3,00 Euro

Mit Bodensee-Gästepass: Erwachsene 3,00 Euro / Kinder (6-16 Jahre) 1,50 Euro

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen (Erwachsene)

„Schon probiert?“ Wissenswertes und Interessantes rund um den Reichenauer Wein.

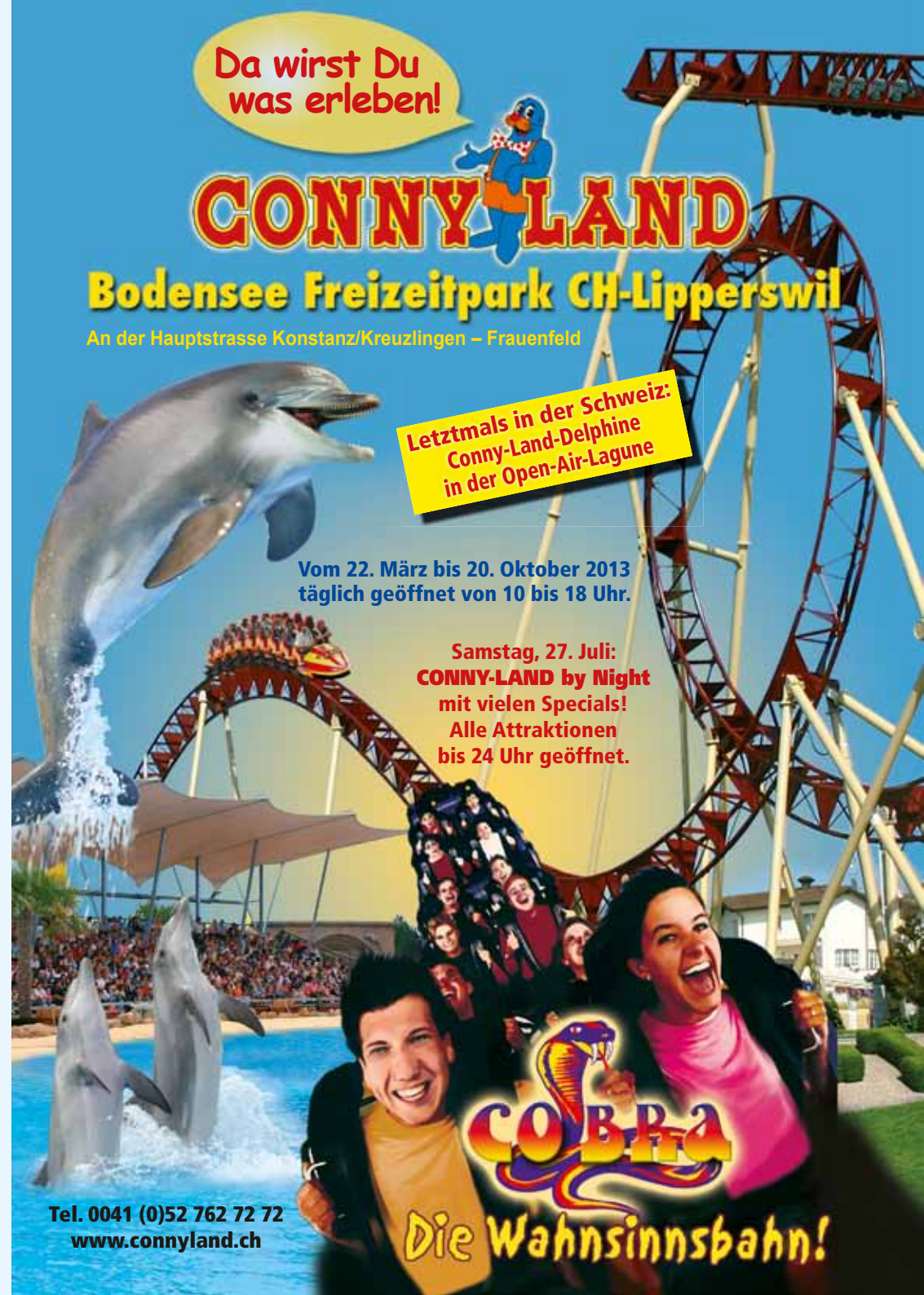
Weinprobe mit Aniceta Wehrle im Winzerkeller (kein Verkauf)

Jeweils **donnerstags** um 20.00 Uhr an folgenden Terminen: **23.05., 04.07., 11.07., 01.08., 08.08., 22.08., 29.08., 05.09.**

Kosten: 10,00 Euro, für Urlaubsgäste der Reichenau mit Bodensee-Gästepass 8,00 Euro

Anmeldung bei der Tourist-Information erforderlich

Tel.: 07534/9207-0, Fax: 07534/9207-77, info@reichenau-tourismus.de



Tel. 0041 (0)52 762 72 72
www.connyland.ch



Reichenau Plan

Kultur/Sehenswertes

1. Münster St. Maria und Markus mit Schatzkammer, B2
2. Klosterhof, B2
3. Kräutergarten, B2
4. St. Georg, C4
5. St. Peter und Paul, A1
6. Hochwart, C3
7. Museum Reichenau, B2
8. Museum St. Georg, C4
9. Museum St. Peter und Paul, A1
10. Ruine Schopfen, C5
11. Schloss Königsegg, C2

Öffentliche Einrichtungen

- Information**
12. Rathaus, B2
 13. Tourist-Information, B2
- Service**
14. Bahnhof Reichenau, B6
 15. Post, B3
 16. Polizei, C2
- Veranstaltungsorte**
18. Evangelische Heilig-Geist-Kirche und -Saal, B2
 19. Haus der Begegnung St. Pirmin, B2
 20. Inselhalle, A2
 21. Pfaffenmooshalle, A5
 22. Seniorenzentrum, B2

Freizeit/Sport

25. Insel-Camping, B1
 26. Wohnmobil-Stellplatz, B1
 27. Kinderspielplatz, B2
 28. Kinderspielplatz, B6
 29. Naturschutzzentrum, B6
 30. Schiffsanlegestelle, C2
 31. Gästesteg f. Sportboote, C2
 32. Sportanlagen, A2
 33. Sportanlagen, A6
 34. Strandbad, A2
 35. Yachthafen, A2-B2
- Sonstiges**
38. Kindlebildkapelle, C6
 39. St. Pirmin Statue, C5

Legende

- | | |
|-----------------------------|-------------------------|
| Kirche | Kultur und Öffentliches |
| Museum | Hauptstraßen |
| Tourist-Information | Nebenstraßen |
| Yachthafen/Schiffsanlegest. | Landwirtschaftswege |
| Strandbad | Buslinie |
| Camping | Fahrradrundweg |
| Wohnmobil Parkplatz | Inselrundweg/Fußgänger |
| Parkplatz | |
| Bushaltestelle | |
| Toilette | |
| Telefon | |
| Aussichtspunkt | |

DAS 100 METER RUTSCH- ERLEBNIS



**SCHWAKETEN
BAD**

**GRÖSSTES HALLENBAD
AM BODENSEE**

Schwaketenstraße 35
78467 Konstanz
Stadtteil Wollmatingen

Telefon 07531/36 30 10
Buslinie 12
www.konstanzer-baeder.de